Begrüssungen/ Verabschiedungen 04–09

Diverses
Generationen im Klassenzimmer 10

Freizeitanlage Werd
Das neue Kursprogramm bis Herbst 2021
Informationen auf Seite 26

Ausgabe August 2021

Schulzeitung

www.adliswil.ch
www.schule-adliswil.ch

Stadt Adliswil

Nächste Ausgabe
25. Oktober 2021

Anlässe/Termine

September

Donnerstag, 9. September 2021, Aula Hofern 19:00 h
Elternabend Übertritt in die Sekundarschule

November

Donnerstag, 11. November 2021
Zukunftstag

Freitag, 19. November 2021
Räbeliechtliumzug

Inhalt

Informationen	02
Vorwort	03
Verabschiedungen	04
Begrüssungen	06
Pensionierung	08
Diverses Generationen im Klassenzimmer	10
Musikschule	11
Schule Dietlimoos	12
Schule Kopfholz	14
Schule Sonnenberg	16
Schule Werd	18
Schule Wilacker	20
Schule Zopf	22
Sekundarschule Adliswil	24
Freizeitanlage Werd	26
Kontakte	30
Kindergärten und Schulen	31
Lageplan	32

Impressum

Redaktion
Tanja Laseroms 044 711 77 31
tanja.laseroms@adliswil.ch

Foto Titelseite
Ruth Benisowitsch

Satz / Druck
Scantop AG / Zollinger AG

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 10. September 2021

Ferien und Feiertage der Schule Adliswil 2021–2023

Schuljahresbeginn 2021/2022	23. August 2021
Knabenschiessen	13. September 2021
Herbstferien	11.–23. Oktober 2021
Schulsilvester	17. Dezember 2021 (schulfrei ab Mittag)
Weihnachtsferien	20. Dezember 2021–01. Januar 2022
Schulbeginn	03. Januar 2022
Sportferien	21. Februar–05. März 2022
Gründonnerstag	14. April 2022
Ostern	15.–18. April 2022
Frühlingsferien	18.–30. April 2022
Sechseläuten	25. April 2022 (fällt in Frühlingsferien)
Tag der Arbeit	01. Mai 2022 (Sonntag)
Gemeindeeig. Weiterbildungstag	16. Mai 2022
Auffahrt	26. Mai 2022
«Brücke» nach Auffahrt	27. Mai 2022
Pfingstmontag	06. Juni 2022
Sommerferien	18. Juli–20. August 2022
Schuljahresbeginn 2022/2023	22. August 2022
Knabenschiessen	12. September 2022
Herbstferien	10.–21. Oktober 2022
Schulsilvester	23. Dezember 2022 (schulfrei ab Mittag)
Weihnachtsferien	26. Dezember 2022–06. Januar 2023
Schulbeginn	09. Januar 2023
Sportferien	20. Februar–03. März 2023
Gründonnerstag	06. April 2023
Ostern	07.–10. April 2023

Liebe Leserinnen und Leser

Zum Zeitpunkt des Schreibens dieser Zeilen Mitte Juli stellt sich die Frage: Ist vor der Pandemie nach der Pandemie? In diesen für alle schwierigen Zeiten haben wir Sie als Eltern stets unterstützend und kooperativ erlebt: Sie haben uns arbeiten lassen, haben verständnisvoll reagiert und die Corona-Massnahmen mitgetragen. Bei Schwierigkeiten haben Sie Verständnis gezeigt und geholfen, konstruktiv nach Lösungen zu suchen und diese unterstützt. Das hat unsere Arbeit erleichtert und entlastet. Und deshalb möchte ich mich für Ihr grosses Vertrauen, welches Sie den Schulleitungen, Lehr- und Betreuungspersonen und allen weiteren Mitarbeitenden unseres Ressorts geschenkt haben, herzlich bedanken.

Wie so oft im vergangenen Schuljahr ist unklar, wie sich die Pandemie-Situation zu Beginn des kommenden Schuljahres präsentieren wird. Eine gewisse Sicherheit werden die repetitiven Testungen bringen, die bis auf Weiteres wie vor den Sommerferien durchgeführt werden. Und ich hoffe selbstverständlich, dass nun alle glänzend erholt und guten Mutes gestartet sind. Neben den durch die Pandemie ausgelösten Unsicherheiten gibt es aber auch Dinge, die zweifellos verlässlich sind. So arbeitet die Schulverwaltung seit Mitte Juni im neuen Stadthaus und hat sich zusammen mit der gesamten Stadtverwaltung in diesem funktionalen und zeitgemässen Verwaltungsgebäude an der Zürichstrasse 10 gut eingelebt: die Wege sind kürzer und die Zusammenarbeit mit anderen Ressorts damit bedeutend einfacher. Zudem durften wir im vergangenen Schuljahr zwei neue, moderne Schulanlagen – Dietlimoos und Sonnenberg – beziehen und in Betrieb nehmen. Dafür gebührt unserer Stadt auch an dieser Stelle nochmals ein grosse «Dankeschön».

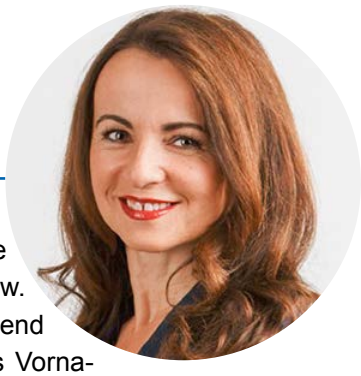
Mit unserem Konzept «Schule⁺», welches Pädagogik und Betreuung vereint, bauen wir gewiss auf einem guten Fundament; dass immer mehr Kinder und Jugendliche unsere Schulen und Betreuungseinrichtungen besuchen, stellt uns aber auch vor grosse Herausforderungen. Vor diesem Hintergrund sind am Organigramm des Ressorts Bildung einige Anpassungen erfolgt. An jeder Schule wird es künftig nur noch eine Schulleitung geben, die den Schulbetrieb verantwortet. Gleiches gilt für die Betreuung, wo neu ebenfalls jeweils eine Betreuungsleitung die Verantwortung trägt. Dem gleichen Ansatz folgend werden die beiden Bereiche von jeweils einer zuständigen Abteilungsleitung geführt. Erste Erfahrungen mit diesem Modell haben wir bereits im vergangenen Schuljahr sammeln können: Daniel Jud (Schulbetrieb) und Daniela Lovaglio (Betreuung) haben diese beiden Abteilungen interimistisch geführt. Sie haben dies hervorragend getan und ihnen gebührt dafür grosse Anerkennung. Ihrer beiden Herzen schlagen allerdings für die konkrete Arbeit im Schulalltag – umso erfreulicher, dass beide uns als Schulleitungen erhalten bleiben. Wen wir als neue, fachkompetente Abteilungs- und Betreuungsleitungen gewinnen konnten, lesen Sie bitte auf den nächsten Seiten.

Basierend auf den Resultaten der im letzten Jahr durchgeführten Strukturanalyse und im Zuge der Umsetzung des Lehrplans 21 werden wir zudem eine Harmonisierung der in Adliswil gelebten Schulmodelle vornehmen. So sollen sich sämtliche Adliswiler Schulen an den Zyklen des Lehrplans 21 orientieren und durch ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Jahrgangs- und Mehrjahrgangsschulen einerseits die in der anhaltenden Wachstumsphase notwendige Flexibililität gewonnen und andererseits insbesondere die Attraktivität unserer Stadt für die besten Lehrpersonen gesteigert werden. Denn der zentrale Faktor für guten Unterricht und gute Bildung sind engagierte und motivierte Lehrpersonen – diese zu gewinnen und zu halten ist entsprechend eines unserer wichtigsten Ziele. Diese Anpassungen erfolgen schrittweise ab dem Schuljahr 2022/23. Die offensichtlichsten Veränderungen werden die Schule Dietlimoos mit der Umstellung auf Jahrgangsklassen und die Schule Kopfholz mit der Umstellung auf Zweijahrgangsklassen erfahren.

Unsere Visionen besinnen sich immer auf Grundüberzeugung einer humanistischen Weltsicht, der geistigen Fundamente unserer Zivilisation. Sie fusst auf den praktischen Erfahrungen heutiger Lebenswelten. Jener der Lehrenden und jener der Lernenden. So werden wir auch künftig nachdenken, diskutieren, uns auseinandersetzen und praktikable Lösungsansätze suchen – und dann gilt es die Ärmel hochzukrempeln für diese Visionen, welche unsere Schulen zu wahren Häusern des Lebens und Lernens machen.

Dr. Jann Gruber, Ressortleiter Bildung

Paraskevi Meierhofer – Mitglied Schulpflege



Liebe Para, vor rund sieben Jahren haben wir beide uns im Zusammenhang mit Deiner möglichen Kandidatur für die Schulpflege persönlich unterhalten – und ich konnte Dich dabei glücklicherweise von der Wichtigkeit der damit verbundenen Aufgaben überzeugen. So wurdest Du am 21. Oktober 2014 in unsere Behörde gewählt. In jedem der sieben Jahre seither war ich extrem froh, dass Du Dich damals positiv entschieden hast, denn es wurden sieben wundervolle, erfolgreiche Jahre!

Du hast unser Bildungsressort durch sehr dynamische Zeiten begleitet und viele wichtige Beiträge zum guten Gelingen unserer Anstrengungen geleistet. Anspruchsvoll waren dabei unter anderem die anhaltende Zunahme der Adliswiler Bevölkerung inklusive der Anzahl Schülerinnen und Schüler, sowie die damit verbundenen zahlreichen Schulhausbauprojekte und die entsprechenden Informations-Gespräche mit engagierten Mitarbeitenden und interessierten Eltern.

Während Deiner ersten Legislatur hast Du die Schulhausverantwortung der Schule Zopf übernommen. Du hast Dich dabei zielgerichtet und voller Energie dafür eingesetzt, dass sich die Schule zum Positiven entwickeln konnte. Nach drei Jahren hast Du Dich dann der Schule Werd angenommen und dabei auch den Aufbau der damals neu am Entstehen begriffenen Schule Dietlimoos aktiv begleitet. Als Mitglied in beinahe allen Besuchsteams warst Du auch in allen übrigen Adliswiler Schulen regelmässig willkommener Gast. Und zudem hast Du uns auch als kompetente Delegierte bei der Berufswahlschule des Bezirks Horgen vertreten und unsere Anliegen in der städtischen Arbeitsgruppe Integration eingebracht.

Zusätzlich zu diesen vielen praktischen Aufgaben hast Du Dich auch aktiv mit den zahlreichen strategischen Herausforderungen der letzten Jahre auseinandergesetzt, so unter anderem mit der Integration der Schule in die Stadt, mit der deutlichen Ausweitung und Integration der Betreuungsangebote und auch mit den Anpassungen der Führungsstruktur des Ressorts.

Liebe Para: In der Vorbereitung für diese Verabschiedung habe ich etwas gemacht, was ich schon lange machen wollte. Ich habe im Internet Deinen besonderen, wunderbar klingenden Vornamen gegoogelt: *Paraskevi*. Und ich habe dabei einiges gelernt: Dein Vorname ist nicht nur in Griechenland zuhause, sondern in vielen umliegenden Ländern; und es gibt von Deinem Namen über ein Dutzend Heilige und ebenso viele verschiedene Kurzformen bzw. Kosenamen. Besonders spannend fand ich die Bedeutung Deines Vornamens: *Das griechische Wort Paraskevi (Παρασκευή) bedeutet wörtlich übersetzt «Vorbereitung», als Tag der Vorbereitung für den Ruhetag*.

Mit Deiner ruhigen, vernünftigen und pragmatischen Art hast Du in unserer Behörde Deinem Namen alle Ehre gemacht. Du warst immer vorbereitet und auf der Höhe des Geschehens, und hast Du uns in den Diskussionen immer wieder geholfen, uns nicht in Detailfragen zu verirren und wieder auf die richtige Flughöhe zurückzukommen. Mit Deiner Seriosität, Deinen klaren und prägnanten Voten sowie Deinem wirklich immer positiven, fröhlichen Naturell wirst Du uns allen in bester Erinnerung bleiben. Auch wenn es mal etwas hektischer zu und her ging, durften wir immer auf Dich zählen, und auch für unsere sozialen Anlässe an den Schulen hast Du Dir immer Zeit genommen. Nun ziehst Du aus Adliswil weg und musst daher – sehr zu unserem Bedauern – auch aus der Schulpflege zurücktreten.

Liebe Para: Wir alle – und dies schreibe ich ausdrücklich auch im Namen aller Kolleginnen und Kollegen der Schulpflege und des Stadtrates – danken Dir herzlich für die tolle geleistete Arbeit, für Dein enormes persönliches Engagement und vor allem auch für Deine sympathische Freundschaft! Wir wünschen Dir für Deinen neuen Lebensabschnitt und Deine weiteren beruflichen Pläne viel Befriedigung – und Dir und Deinen Liebsten von Herzen nur das Beste und viel Glück!

Dr. Markus Bürgi, Stadtrat Bildung und Schulpräsident

Kosovare Tschopp – Schulleitung Zopf

Liebe Kosi, nach nur gut einem Jahr hast du die Schule Zopf schon wieder verlassen, um eine neue Anstellung als Schulleiterin im Kanton Luzern, deinem Heimatkanton, anzunehmen.
Wir haben dich in diesem Jahr als offenen und weitsichtig denkenden Menschen kennen und schätzen gelernt. Auch anspruchsvolle Situationen hast du mit der nötigen Ruhe und Gelassenheit gemeistert und stets das Wohl des Kindes in den Vordergrund gestellt.

Für deine neue berufliche Tätigkeit als Schulleiterin in Emmen wünschen wir dir alles Gute.

Daniel Jud, Leitung Schulbetrieb (Pädagogik) ad interim

Michel Stupan – Co-Leitung Dietlimoos

Lieber Michel, im Januar 2020 hast du, vorerst nur für sechs Wochen, im Provisorium Dietlimoos angefangen. Aus sechs Wochen sind für uns glücklicherweise eineinhalb Jahre geworden. Du hast mit deiner unkomplizierten Art und deinem pragmatischen Organisationstalent mich als Co-Leitung perfekt unterstützt. Mit deiner hocheffizienten Arbeitsweise hast du sichergestellt, dass wir die anspruchsvolle Zeit des Umzuges und eine stets kindorientierte pädagogische Ausrichtung erfolgreich meistern konnten. Das erste Schuljahr im Dietlimoos, mit dem grösseren Team sowie den neuen Klassen und erweiterten Anforderungen, hast du dank deiner reichen Erfahrung souverän begleitet und massgeblich mitgeprägt. Du hinterlässt uns eine solide Basis, um unsere Schule weiterzuentwickeln. Dafür und für deine humorvolle, gewissenhafte und engagierte Arbeit danken wir dir bestens. Wir wünschen dir in deinem «Sabbatical» spannende Reisen und erfüllende Erlebnisse und freuen uns jederzeit über deinen Besuch hier im Dietlimoos!

Regula Basler, Schulleiterin und das ganze Team Dietlimoos!

Miriam Volz – Mitglied Schulpflege

Adliswil war unsere erste Wahl, als wir 2014 beschlossen, von Zürich wegzuziehen. Erstens kannten wir Adliswil bereits durch hier heimische Freunde, zweitens gefiel uns die Natur (Sihl, Wald und die Felsenegg praktisch vor der Haustüre) und drittens ist Adliswil nur einen Katzensprung von Zürich entfernt und sehr gut angebunden. Unseren Entschluss haben wir nicht bereut, im Gegenteil: Als Eltern schulpflichtiger Kinder schätzen wir die kurzen Wege, die Freizeitanlage und den freiwilligen Schulsport sowie ein Betreuungsangebot, das uns den Arbeitsalltag erleichtert.

Ursprünglich aus Deutschland (Bayern, Ammersee-Region) lebe ich nun seit mehr als dreizehn Jahren in der Schweiz. 2008 lockte mich ein Jobangebot der UBS von damals Brüssel nach Zürich; drei Jahre später folgte mein Partner und späterer Mann. Heute leben wir zu fünft in Adliswil und unsere Kinder wechseln fröhlich zwischen schweizerdeutsch und hochdeutsch. Mein Mann und ich haben in Adliswil inzwischen unsere neue Heimat gefunden, fühlen uns sehr wohl und angekommen – und für die Kinder gab es sowieso nie eine andere. Daher war es auch unser Wunsch, zu Schweizer Staatsbürgern zu werden.

Nach vielen Jahren in der Finanzbranche entschloss ich mich 2020, in eine weltweit tätige Non-Profit-Organisation zu wechseln. Ich habe internationale Politik und Verwaltungswissenschaft studiert und wollte wieder zurück zu meinen Wurzeln. World Vision Schweiz ist ein Kinderhilfswerk, das sich für benachteiligte Kinder und ihre Familien einsetzt, diese Arbeit macht mir viel Freude. Es ist mir aber auch ein Anliegen, mich aktiv in meinem direkten Umfeld einzubringen. Darum liess ich mich in der Ersatzwahl für die Schulpflege aufstellen und hoffe, hier viel Positives bewirken zu können. In meinem neuen Amt sind mir Chancengleichheit und eine Schule, die unsere Kinder fit für die Herausforderungen von morgen macht, besonders grosse Anliegen.

Miriam Volz

Cornelia Christen – Abteilungsleitung Schulbetrieb

Mein Name ist Cornelia Christen und ich habe in Luzern die Matura Typus B absolviert. Mein Sekundarlehrerstudium mit den Fächern Deutsch, Französisch, Englisch und Sport habe ich im Jahre 1994 abgeschlossen. Danach unterrichtete ich vor allem im Kanton Luzern an der Sek-Stufe, dabei war es mir immer wichtig, die Beziehung zu den Jugendlichen und das Lernen der Schülerinnen und Schüler in den Mittelpunkt zu stellen.

Nach einem längeren Abstecher in die Privatwirtschaft, wo ich eine Computer- und eine Sprachschule leiten durfte, zog es mich doch wieder an die Volksschule zurück und ich unterrichtete gleichzeitig Erwachsene in Marketing und Deutsch und Jugendliche an der Sek, was für mich eine schöne Erfahrung war.

Nach dem Absolvieren der Schulleitungsausbildung leitete ich Schulen in den Kantonen Schwyz, Luzern und Zürich, unter anderem durfte ich den Campus Moos in Rüschlikon mit aufbauen. Weiterbildungen an der PH Zürich (DAS Schulmanagement) sind für mich immer wieder eine Bereicherung meines Alltags.

Momentan und noch bis im Juli führe ich die Gesamtschule Hellwies in Volketswil als Co-Schulleitung. Mir ist die individuelle Förderung auf allen Stufen der Volksschule wichtig und ich möchte mich dafür einsetzen, gute Übergänge innerhalb der Volksschule zu ermöglichen und zu festigen.

In diesem Sinne freue ich mich auf die Herausforderung in Adliswil.

Conny Christen

Rita Karpf – Abteilungsleitung Betreuung

Ich agiere als humorvolle Powerfrau mit ausgeprägtem Feingefühl und einer Wertschätzung für die Menschen, welche mir im Leben begegnen.

Meine fokussierte und analytische Art zeigt sich situativ, in der jeweils passenden Form: nämlich interessiert, aufmerksam, direkt und lösungsorientiert. Mich zeichnet mein authentisches Auftreten, mein Blick für das Ganze und meine hohe Kooperationsfähigkeit aus.

«Meine Erfahrungsschatzkiste»

Mein erster Bildungsweg führte mich in die Gastronomie. Eine spannende Zeit und gleichzeitig fehlte mir etwas Zentrales in meiner Arbeit. Mein fehlendes Puzzle fand ich in der Sozialpädagogik, in der Begleitung von dissozialen Kindern und Jugendlichen. Als Betriebsleiterin einer Sozialfirma in Zürich zeigte sich klar, dass mein Herzblut mehr für die Sozialpädagogik als für die Gastronomie schlägt.
In der Arbeitsintegration war ich im Bereich Jugend für die niederschwelligen Projekte der Schulabgänger verantwortlich. Das Präventions- und Integrationsprojekt «Trampolin» ist eines meiner beruflichen «Highlights». Parallel dazu absolvierte ich den Master Sozialmanagement, um mein Wissen zu vertiefen.

In der Stadt Zürich habe ich mir als Vikarin und Hortleiterin ein fundiertes Wissen in der schulergänzenden Betreuung aufgebaut und vertieft. Als Projektleiterin war ich Prozessverantwortliche für die erfolgreiche Schaffung passgenauer, polyvalenten Beratungs-, Betreuungs- und Schulangebote für Kinder und Familien. Als systemischer Coach habe ich mich intensiv mit dem systemischen Denken und Handeln auseinandergesetzt und mir wertvolles Wissen im Umgang mit der Kommunikation in Systemen erarbeitet.

Den roten Faden in meinem beruflichen Werdegang sehe ich im kompetenzorientierten Begleiten von Menschen auf ihrem Weg und gleichzeitig die dafür passenden Angebote zu entwickeln und umzusetzen.

Ich freue mich darauf, meine Erfahrungen sowie mein fundiertes Wissen als Sparringspartnerin der Stadt Adliswil für den Bereich Betreuung einzubringen und in der situativen Zusammenarbeit mit dem Bereich Schule weiter zu entwickeln.

Rita Karpf

Sylvia Landolt – Betreuungsleitung

Seit April 2021 arbeite ich für die Schule Adliswil. Für die Schulen+ Werd und Zopf bin ich als Betreuungsleitung tätig und übernehme zudem für die Schule Zopf administrative Tätigkeiten in der Leitung.

Die Schule Adliswil ist mir nicht ganz unbekannt, denn ich habe als Lehrperson der Kindergartenstufe hier in Adliswil im Kindergarten Sihlhof unterrichtet. Im Rahmen meiner langjährigen Berufstätigkeit durfte ich Erfahrungen in der Führung von kleineren Teams sammeln, war in der Schulentwicklung aktiv tätig, habe angehende Lehrpersonen in die Berufstätigkeit begleitet und war stets sehr interessiert an bildungspolitischen Themen.

Nach über 20 Jahren in diesem Berufsfeld hat mich mein Weg dann zum Studium in Sozialer Arbeit weitergeführt. Nach Abschluss dieses Studiums und auf der Suche nach einer neuen Herausforderung bin ich nun hier angekommen.

Privat bin ich gerne bewegt unterwegs, sei es mit dem Velo oder zu Fuss. Frischluft und Natur bringen mir einen Ausgleich zum Alltag. Ich bin gerne im Wasser, sei es beim Schwimmen oder Schnorcheln und wenn die Zeit es zulässt, reise ich gerne in warme Länder.

Ich bin fest davon überzeugt, meine Erfahrungen und mein Wissen gewinnbringend in meine neue Tätigkeit einfliessen zu lassen. Als offene und kommunikative Persönlichkeit liegt es mir am Herzen, mich für den Betreuungsalltag einzusetzen und damit die Schule+ mitzugestalten.

Sylvia Landolt

Mara Hauser – Betreuungsleitung

Ab August 2021 darf ich die Stelle als Betreuungsleitung für die Standorte Dietlimoos und Kopfholz antreten. An den Schulen der Stadt Adliswil arbeite ich schon seit Januar 2020 und war im letzten Jahr als Gruppenleitung im Schulhaus Dietlimoos tätig. Beim Umzug in das neue Schulhaus Dietlimoos konnte ich mich komplett einbringen, viele meiner Ideen umsetzen und die neue Betreuung mit grosser Begeisterung mitgestalten.

Seit meiner Lehre als Fachfrau Betreuung arbeite ich in sozialen Institutionen.
Zurzeit befinde ich mich im Abschlussjahr zur Sozialpädagogin. Ich freue mich, meine Fähigkeiten in der neuen Rolle als Betreuungsleitung anzuwenden und weiterzuentwickeln.

In meiner Freizeit bin ich gerne draussen in der Natur und beim Wandern, Biken, Reiten oder Snowboardfahren anzutreffen.

Die professionelle Arbeit mit den Kindern und das vernetzte Arbeiten im Team sind mir grosse Anliegen und ich möchte mich in jeder Hinsicht für die Kinder, wie auch die Mitarbeitenden einsetzen.

Ich freue mich, diese neue Aufgabe mit viel Engagement und Herzblut anzugehen.

Mara Hauser

Pensionierung Regina Braun

Im April 1975 habe ich im Wanneten 1 als KG-LP zu arbeiten begonnen. Ich dachte, 2 Jahre werden genügen, dann möchte ich noch verschiedene Länder bereisen und Kulturen kennenlernen. Nun schreiben wir 2021, und ich verlasse Adliswil als Pensionärin. In der Zwischenzeit habe ich auch einiges von der Welt gesehen und konnte in Adliswil und unterwegs sehr viel dazu lernen.

Infolge des Virus kann ich keinen Abschiedsapéro machen, was ich sehr bedaure.
Da ich nicht einfach von der Bildfläche verschwinden will, gelange ich via Schulzeitung an die vielen Leute, mit denen eine prägende Zusammenarbeit entstanden ist:
Über meine ganze Zeit in Adliswil traf ich in allen Bereichen der Schule auf Menschen, die mit Freude, Können, Kreativität und Einsatz sich der Förderung und Unterstützung der Kinder verpflichtet haben. Durch das gemeinsame Engagement und dieses «zusammen an einem Strick ziehen» konnte immer wieder Erstaunliches möglich gemacht werden.
Speziell möchte ich erwähnen:
Das tolle Kollegium vom Wanneten 2. Über Jahre arbeiteten wir zusammen; ergänzend, kreativ, wertschätzend. Die letzten 2 Jahre durfte ich bei euch mit einem kleinen Pensum langsam ins Rentnerinnenleben hineinwachsen.
Das Wanneten-1-Team, das mir immer wieder half, wenn meine elektronischen Grenzen erreicht waren.
Das Team vom Sonnenberg und Wilacker und die Schulleitungen. Die reiche, aufbauende, wertschätzende Zusammenarbeit, die ich mit euch allen erlebt habe, ist nicht selbstverständlich und war mir sehr kostbar.
Die Therapeutinnen, die uns jeweils mit Rat und Tat zur Seite standen.
Die Hauswarte, die uns immer wieder mit Verständnis innerhalb und ausserhalb der Räumlichkeiten unkompliziert unter die Arme griffen.
Die Eltern, welche Kinder in unserer Klasse hatten. Durch ihre Offenheit habe ich auch von ihnen sehr viel gelernt. Die Kontakte zu ihnen waren mir stets sehr wertvoll.
An Alle: Den allerherzlichsten Dank! Ihr entlasst mich reich beschenkt und bereichert. Vielen Dank auch für all die Wertschätzung, die ich immer wieder erfahren habe.
Ab und zu werde ich eine Stellvertretung übernehmen und mich freuen, einzelnen von euch wieder zu begegnen.
Allen, die im Schulbetrieb bleiben, Eltern und Kinder, wünsche ich viel Schwung, Begeisterung und Gesundheit, um die anspruchsvollen Aufgaben des Lebens weiterzuführen.
Ich freue mich auf den nächsten Lebensabschnitt, schaue neugierig in die Zukunft und bin äusserst gespannt, was das Leben weiterhin bringen wird.

Mit nochmaligem Dank für alles und herzlichen Grüssen

Regina Braun, Juni 2021

Immer wieder wurde ich nach dem «Geheimrezept» meiner Guetzli angefragt. Ich gab bekannt, dass ich es verteilen werde, wenn ich Adliswil verlasse: Nun ist es soweit! Ich wünsche gutes Gelingen und «en Guete»!

Brauns Brownies

1 Tasse	Zucker
2	Äpfel geraffelt
5 dl	Milch
200 g	helle Milchschokolade
200 g	dunkle Milchschokolade

(Beides in kleine Stücke geschnitten

1 EL	Lebkuchengewürz
1 Beutel	Vanillezucker
150–200 g	gemahlene Mandeln
4–5 EL	Schokoladepulver

Alles mischen

2 Tassen	Mehl
1 Beutel	Backpulver

Dazurühren

Auf grossem Backblech verteilen, bei ca. 180–200 Grad 15–20 Minuten backen

Nach auskühlen:
300–400 g dunkle Schokoladeglasur schmelzen, auf gebackenem Fladen verteilen, Schokospäne darauf verteilen, auskühlen lassen, in kleine Quadrate schneiden.

Brauns Whities

½ Tasse	Zucker
5 dl	Kokosmilch
8 Scheiben	Ananas mit Saft aus Büchse (kleingeschnitten)
400 g	weisse Schokolade (in Stücken)
1 Päckli	Kokosraspel
1 TL	Kardamom
1 Beutel	Vanillezucker

Alles mischen

2 Tassen	Mehl
1 Beutel	Backpulver

Dazurühren

Auf grossem Backblech verteilen, bei ca. 180–200 Grad 15–20 Minuten backen

Nach auskühlen:
300–400 g weisse Schokolade schmelzen, auf gebackenem Fladen verteilen. Kokosraspel darauf verteilen, auskühlen lassen, in kleine Quadrate schneiden.

Bericht zu den Ergebnissen der schriftlichen Umfragen des Ressorts Bildung der Stadt Adliswil vom 1. Quartal 2021

Dieses aussergewöhnliche Jahr stellte nicht nur die Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler vor grosse Herausforderungen, sondern auch die Schulleitungen, die Eltern und die politischen Verantwortlichen. Deshalb waren die Einschätzung der Eltern sowie der Mitarbeitenden der Schule dieses Jahr wichtiger denn je, damit das Ressort Bildung und die Schulen in Adliswil weiterhin nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch eine lernende Organisation sein kann.
Im Zeitraum von März bis April wurde nun zum dritten Mal die strukturierte und gemeindeweite Zufriedenheitsbefragung der Eltern von in Adliswil schulpflichtigen Kindern und Jugendlichen, sowie den Mitarbeitenden des Ressorts Bildung durchgeführt. Der ganze Bericht dazu steht Ihnen unter www.schule-adliswil.ch zur Verfügung.

Wir danken allen an der Umfrage teilnehmenden Personen für die Unterstützung und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen.

Freundliche Grüsse

Dr. Markus Bürgi
Stadtrat Bildung und Schulpräsident

Dr. Jann Gruber
Ressortleiter Bildung

Generationen im Klassenzimmer

Liebe Leserinnen und Leser

Seit Herbst 2019 bin ich im Einsatz als Senior-Mitarbeiter (69-jährig) im Kindergarten Sihlau 2. Dort leitet Christine Reuteler den Kindergarten.

Wie ist das alles zusammengekommen? Altersbedingt hatte ich seit einem Weilchen bereits deutlich mehr Freizeit – meine Hauptbeschäftigung als Inhaber einer Werbe- und Verlagsgesellschaft war und ist zwar immer noch alltagsbestimmend, aber das Pensum hatte ich doch deutlich reduziert. Mit mehr Freizeit nahm auch mein Interesse und meine Lust zu, die in mir vorhandene soziale Ader vermehrt in den Alltag einzubringen. Da ich schon immer einen guten und direkten Zugang zu Menschen und v. a. auch zu Kindern hatte, war es naheliegend, mich mit der von Pro Senectute angebotenen Betreuungsvariante GIK näher zu beschäftigen. Nach angenehmen, ermunternden

Kontakten mit Michaela Markt, welche schulseitig GIK betreut und Pascal Niederberger, Schulleitung Hofern, habe ich dann auf Anregung einer mir nahestehenden Person auch den Kindergarten Sihlau besucht und dort quasi ein paar Schnuppertage absolviert – und ich bin bis heute im Chindsgi hängengeblieben. Der Einsatz an zwei Halbtagen pro Woche – also ein 20 %-Pensum – macht mir ungemein Spass und ich durfte unter der Anleitung der vorerwähnten verantwortlichen Kindergärtnerin und ihrer ebenfalls in der Sihlau arbeitenden Kolleginnen ständig viel dazulernen. Die Aufgaben zwischen Pro Senectute, der verantwortlichen Schulleitung und in meinem Fall dem Senior sind genau definiert und ich mache grundsätzlich alles nach Anweisungen von Christine Reuteler und Joana Bänziger. Mittlerweile durfte ich eine gewisse Eigeninitiative entwickeln bzw. darf einzelne Kinder oder Kleingruppen beim Spielen drinnen und draussen mitbetreuen. Das familiäre Umfeld der Kinder ist spürbar sehr unterschiedlich, was sich auch in den sprachlichen Fähigkeiten bemerkbar macht (man nennt mich abwechslungsweise Herr Becker, Frau Becker, Becky und ähnlich). Wenn ich nach vier Stunden zwar «geschafft» bin aber das Gefühl habe, meinen Teil zu einem besseren Morgen für die Kinder beigetragen zu haben, bin ich sehr happy und ich freue mich auf kommende Zeiten, auch wenn der bevorstehende Wechsel von der Sihlau zum neuen Kindergarten Dietlimoos angesagt ist und mir der Abschied von den mir ans Herz gewachsenen Kindern jetzt schon schwer fällt.

Christian Becker

Generationen im Klassenzimmer
Ältere Menschen stellen ihre Lebenserfahrung, Geduld und Zeit den Kindern in der Schule oder im Kindergarten an zwei bis vier Stunden pro Woche zur Verfügung. Drei Generationen begegnen sich, Kinder, Lehrpersonen, Seniorinnen und Senioren lernen voneinander. Aktuell sind mehr als 800 Freiwillige von Pro Senectute Kanton Zürich in über 80 Schulen des Kantons im Einsatz.

Begleiten, vorlesen, rechnen
Als Freiwillige sind Seniorinnen und Senioren auf allen Stufen der Volksschule sehr willkommen. Es gibt viele Möglichkeiten, sich in der Schule oder im Kindergarten zu engagieren: lesen und rechnen, Geschichten erzählen, einfach nur zuhören, Exkursionen begleiten, in der Handarbeit oder im Werken mithelfen und in Projektwochen mitwirken. Unsere Freiwilligen schöpfen aus ihrer reichen Lebenserfahrung und bringen Ruhe und Kontinuität in den lebhaften Schulalltag. Mitmachen können alle, die Freude am Kontakt und an der Arbeit mit Kindern haben und sich für den Schulalltag interessieren.

Vertrauen aufbauen
Für den freiwilligen Einsatz im Klassenzimmer sind keinerlei pädagogischen oder methodischen Vorkenntnisse nötig. Wem Mathematik oder Sprache weniger zusagen, der ist vielleicht begabt im Werken oder in der Handarbeit und kann dort mithelfen. Wichtig ist, dass ein gegenseitiges Vertrauen zwischen der Lehrperson, unseren Freiwilligen und den Kindern aufgebaut wird. Pro Senectute Kanton Zürich begleitet sie und bietet ihnen Weiterbildung an und die Möglichkeit, sich mit anderen regelmässig auszutauschen.

Generationenbeziehungen pflegen
Seniorinnen und Senioren, die sich in der Schule und im Kindergarten engagieren, fördern den Austausch und die Beziehung zwischen den Generationen und helfen, gegenseitige Vorurteile abzubauen.

Drei Stimmen, drei Generationen
«Der Kontakt zwischen den Generationen, der hier möglich wird, ist mir mindestens so wichtig wie die eigentliche Unterstützung der Kinder im Unterricht.» (N. Odermatt, Lehrerin)

«Alle haben Herrn Baumann gern. Er arbeitet mit uns zusammen. Er ist sehr nett und er hilft uns, wenn wir Mühe haben. Er macht uns Mut und sagt nicht: ‚Das kannst du doch nicht!'. Er nimmt sich Zeit für uns, wenn wir etwas nicht verstehen.» (Martin, Erstklässler)

«Wichtig ist, das man spürt, wo und in welcher Weise Hilfe nötig ist. Nicht nur die Lehrerin, die entlastet wird, und die Kinder, die eine Ansprechperson haben, zählen – auch selber kann ich viel von diesen Stunden im Klassenzimmer profitieren.» (O. Baumann, Freiwilliger „Generationen im Klassenzimmer")

Informationen / Kontakt
Schulverwaltung Adliswil
Zürichstrasse 10
8134 Adliswil
Telefon 044 711 78 60
E-Mail: schule@adliswil.ch

Miteinander musizieren

Die Musikschule präsentiert seit 1971 ein konstant ausgebautes Angebot für Instrumentalunterricht. Heute unterrichten an der Musikschule Adliswil-Langnau rund 45 professionelle Musiklehrpersonen, welche sich gut ausgebildet – und zumeist aktiv im Konzertleben stehend – immer wieder der pädagogischen Herausforderung stellen, Musikmachen zeitgemäss und individuell zu vermitteln.
Neben Kindern und Jugendlichen steht das breite Unterrichtsangebot der Musikschule Adliswil-Langnau ebenso Erwachsenen offen. Selber aktiv Musik zu machen ist ungemein bereichernd, denn ein Instrument spielen zu lernen oder die eigene Stimme auszubilden bedeutet, sich mit sich selbst achtsam auseinanderzusetzen. Die fortlaufende Beschäftigung mit dem Instrument fordert und fördert einen Menschen in diversen Bereichen: Sowohl die kognitive und auditive Wahrnehmung wie auch die Motorik, die Atmung und das Körperbewusstsein werden beim Musizieren trainiert und stetig sensibilisiert. Ein Instrument immer besser, sicherer, selbstbewusster und freier spielen zu können braucht Zeit, Geduld und Ausdauer.
Sind Grundkenntnisse auf dem Instrument erlernt und gefestigt, sollte unbedingt die Gelegenheit zum gemeinsamen Musizieren genutzt werden. In einer Gruppe miteinander Musik zu machen ist überaus motivierend, lehrt zuzuhören und voneinander zu lernen. Eine Gemeinschaft erlaubt, sich miteinander zu messen, sie erfordert aber ebenso Toleranz, Teamgeist und Offenheit. Das Schönste dabei: Gemeinsames Musizieren macht wahrhaftig glücklich!

Text: Bernhard Ryter, Musikschulleiter

Musikschule

Zürichstrasse 10
044 711 78 68

Musikschulleiter: Bernhard Ryter
044 711 78 68
bernhard.ryter@adliswil.ch

Administration: Alessandra Anzalone
044 711 78 03
alessandra.anzalone@adliswil.ch

Erreichbarkeit Administration Musikschule:
Montag bis Freitag 08.00–11.30 Uhr

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Montag, 30. August 2021
Beginn des Musikunterrichts gemäss dem zwischen Lehrpersonen und Lernenden vereinbarten Stundenplan

Montag, 13. September 2021
Knabenschiessen, der Musikunterricht findet statt

Montag, 1. November 2021
Anmeldeschluss Stufentest

Samstag, 29. Januar 2022
Regionaler Stufentest (Bandinstrumente)

Samstag, 5. Februar 2022
Regionaler Stufentest (Übrige Instrumente)

Der Austritt aus der Musikschule ist jeweils auf Ende eines Semesters (Februar und Juli) möglich und muss spätestens bis 1. Dezember bzw. 1. Juni, nach Information der Musiklehrperson, schriftlich dem Sekretariat der Musikschule mitgeteilt werden. Ohne schriftliche Abmeldung verlängern sich die Zugehörigkeit und die Zahlungspflicht automatisch um ein Semester. Abmeldungen nur bei der Musiklehrperson sind ungültig.

Aktuelle Veranstaltungen finden sich auf **www.schule-adliswil.ch › Musikschule**.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Wir hoffen, Sie hatten erholsame Ferientage und konnten den Sommer geniessen. Neben den Ferien hat unser Team die Zeit intensiv zur Vorbereitung genutzt und wir sind bereit für den Start ins Schuljahr 2021/2022. Wir freuen uns auf die neuen Schülerinnen und Schüler, neue Gesichter im Team und darauf, Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, wieder vermehrt vor Ort begrüssen zu können. Gerne schauen wir zurück auf den Schuljahresabschluss 2020/2021. Zum ersten Mal verabschiedeten wir 6. KlässlerInnen, ein Novum fürs Dietlimoos, womit eine neue Tradition ihren Anfang gefunden hat. Ebenfalls sehr erfreulich war, dass viele Klassen Ausflüge und Schulreisen im gewohnten Rahmen abhalten konnten.

Projekttage

Die Klassen widmeten sich intensiv klasseninternen Projektthemen. Eine Klasse hat den Schulgarten bepflanzt und dies zum Thema gemacht. Die 5./6. Klassen setzten sich vertieft mit den Römern auseinander. Als Abschlusshöhepunkt dieser Projekttage besuchten sie die Römerlager im aargauischen Vindonissa, inklusive Übernachtung im Legionszelt.
In der Handarbeit wurde fleissig genäht für die Bibliothek, es entstanden wunderschöne Kissen für unsere Sitztreppe, die einen dekorativen Akzent setzen und zudem die Lesestunden bequemer machen. Die abbildungsgetreuen Tiermotive waren eine aufwendige Nähaufgabe, welche die Kinder mit grosser Hingabe und Sorgfalt ausführten. Die Ergebnisse sind wirklich beeindruckend. Ebenfalls behandelten die 5./6. Klassen das Thema Elektrizität interdisziplinär, einerseits im Fach NMG mit verschiedenen Experimenten und in den TTG-Lektionen (Textiles und Technisches Gestalten). Dabei entstanden funktionstüchtige Prototypen mit Motor. Sogenannte «Motörliwesen», kreative, phantasievolle und dekorative Gebilde entstanden.

Die 1. und 2. Klassen widmeten sich der Transformation von der Raupe zum Schmetterling. Fleissig sammelten sie Brennnesseln, um die hungrigen Räupchen zu füttern und zusehen zu können, wie sie sich zu stattlichen Raupen entwickelten. Schliesslich kam der magische Moment, wobei sie sich erst verpuppten und anschliessend am Morgen als wunderschöne Schmetterlinge verwandelt die Käfige zierten. Dann hiess es auch schon wieder Abschied nehmen und den Tierchen die Freiheit zu schenken. Die Kinder spielten in Sequenzen von Improvisationstheater die wundersame Verwandlung der Raupe zum Schmetterling nach und manche Schüler und Schülerinnen wurden dadurch richtiggehend beflügelt.

In der Musikalischen Grundausbildung durften wir einen professionellen Schlagzeuger begrüssen und er führte die Kinder in die Welt der Perkussionsinstrumente ein. Alle waren begeistert, nicht nur beim Zuhören, sondern auch beim anschliessenden selber Ausprobieren.

Eine 3./4. Klasse widmete sich eine ganze Woche dem Thema Medien und ICT und experimentierte einerseits mit Programmen und kreierte andererseits vielfältige Ergebnisse in digitaler Form. Wie die Kinder diese Woche erlebt haben, beschreiben zwei Schülerinnen:
«In unserer Projektwoche haben wir tolle Sachen gelernt. Wir haben mit verschiedenen Apps gearbeitet, mit dem Tastaturschreiben begonnen und sogar programmiert.
Am Montag haben wir mit der App «iStop» Motion Filme gemacht. «iStop» Motion Filme entstehen, wenn man ganz viele Fotos aneinanderreiht. Alle Kinder haben Legofiguren mitgebracht und bis die Videos fertig waren, brauchte es viel Zeit. Es hat aber sehr viel Spass gemacht.
Am Dienstag haben wir mit der App «iMovie» Trailer gemacht. Wir haben in Gruppen lustige Geschichten für den Trailer erfunden. Das Beste daran war, dass die Lehrpersonen (Frau Parlov und Herr Peter) auch mitgespielt haben.
Am Mittwoch haben wir passend zum NMG-Thema Pflanzenvideos gedreht. Wir mussten draussen eine Blume finden und dann im Internet und in Büchern Infos suchen. Anschliessend hatten wir die Aufgabe mit «iMovie» einen Film über diese Blume zu machen und sie vorzustellen.
Am Donnerstagmorgen war Herr Peter bei uns und wir haben programmieren gelernt. Wir haben Autos und Sphero-Bälle programmiert, was mega toll war.
Zum Abschluss haben wir alle unsere Filme gemeinsam angeschaut und Glacé gegessen. Dann war die Projektwoche leider schon vorbei. Die Woche hat uns sehr ge-

fallen, weil wir viel dazu gelernt haben. Es war auch schön, in verschiedenen Gruppen zu arbeiten. Wir freuen uns schon auf die nächste Projektwoche!»
Von Chiara und Linda

Ausblick und Schwerpunkte Schuljahr 21/22

Ein erstes Highlight wird die Projektwoche in der letzten Septemberwoche vom 27.9. bis 01.10. darstellen. Unser Schulhausmotto «zusammen wachsen und zusammenwachsen» behalten wir für ein weiteres Jahr. Coronabedingt liess es sich im vergangene Schuljahr nicht in dem Umfang, wie wir uns das gewünscht hätten, umsetzen. Dies wollen wir nachholen. Entsprechend steht auch unsere Projektwoche unter dem Titel: «Vielfalt aus aller Welt vereint im Dietlimoos». Das Motto wird uns einander näher bringen und Verständnis, gegenseitiger Respekt und Toleranz fördern für ein bereicherndes, fröhliches Miteinander.

Ein weiterer Schwerpunkt im Schuljahr 2021/2022 ist unsere Ausrichtung als eigenständige Quims Schule. Wir widmen zwei Weiterbildungstage dieser Thematik. Dabei wird die praxisorientierte Anwendung im Fokus stehen. Quims steht für Qualität in multikulturellen Schulen und fördert die Integration und das Zusammenwachsen. Die Sprache steht im Fokus, allerdings wird die Umsetzung interdisziplinär und mit verschiedenen pädagogischen Aktivitäten praxisnah im Unterricht verknüpft.

Ab dem neuen Schuljahr 21/22 beginnt eine neue 5. Klasse als Halbklasse und komplettiert die Mittelstufe im Dietlimoos, sodass auch auf dieser Stufe jetzt drei Klassenzüge bestehen. Wir begrüssen Frau Carina Läderach als neue Klassenlehrperson. Wir freuen uns, sie im Team zu haben und wünschen ihr einen guten Start.

Die Betreuung wird mit neuer Leitung unter Frau Mara Hauser starten. Die Betreuungsleitung und die Schulleitung arbeiten jedoch weiterhin unter dem Ansatz Schule+ eng zum Wohle der Schüler und Schülerinnen vom Dietlimoos zusammen. Frau Mara Hauser kennt das Dietlimoos bereits sehr gut, sie hat als Klassenassistentin und Gruppenleitung Betreuung bereits zwei Jahre im Dietlimoos unsere Schule+ persönlich erlebt und mitgeprägt.

Wir freuen uns auf persönliche Begegnungen mit Ihnen und wünschen Ihnen einen goldigen Spätsommer und Herbst.

Regula Basler, Schulleiterin

Schule Dietlimoos

Dietlimoos
Parkweg 4
044 711 52 01
Schulleitung: Regula Basler / Betreuungsleitung: Mara Hauser

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Dienstag, 31. August 2021
Elternabend Kindergarten

Donnerstag, 2. September 2021
Elternabend 5./6. Klassen

Dienstag, 7. September 2021
Elternabend 1./2. Klassen

Donnerstag, 9. September 2021
Elternabend 3./4. Klassen

Mo–Fr, 27. September–1. Oktober 2021
Projektwoche

Freitag, 1. Oktober 2021
Dimo-Fest

Mittwoch, 10. November 2021
Besuchsmorgen

Donnerstag, 11. November 2021
Zukunftstag (5./6. Klassen)

Freitag, 19. November 2021
Räbeliechtli (Kindergarten)

Mittwoch, 22. September 2021
Freitag, 26. November 2021
Mittwoch, 2. Februar 2022
Montag, 30. März 2022
Montag, 16. Mai 2022
Weiterbildungstage, jeweils ganzer Tag schulfrei

Die geplanten Anlässe müssen allenfalls aufgrund der Covid-19-Sitation kurzfristig abgesagt werden.

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite **www.adliswil.ch**).

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte
Liebe Schülerinnen und Schüler

Wir hoffen, Sie konnten den Sommer unbeschwert geniessen. Nun starten 271 Schülerinnen und Schüler in das neue Schuljahr an der Schule Kopfholz. Wir heissen alle Kinder und Eltern herzlich willkommen und wünschen einen erfolgreichen und schönen Schulstart.

Personelles – Schule

Es freut uns, dass wir uns vor den Sommerferien von keiner Lehrperson verabschieden mussten und mit unserem bisherigen Team ins neue Schuljahr starten können.
Barbara Hollenstein wird weiterhin als Schulleitungsassistenz und als QUIMS-Beauftragte an unserer Schule tätig sein.
Frau Lea Frick übernimmt die Stelle von Barbara Hollenstein als Mittelstufenlehrperson in der Klasse Selaković. Wir heissen sie herzlich willkommen in unserem Team.

Personelles – Betreuung

Virtudes Benz verlässt die Betreuung Kopfholz und übernimmt die Gruppenleitung in der Betreuung der Schule Zopf. Wir begrüssen Margareta Marek in ihrer Funktion als neue Gruppenleiterin der Betreuung Kopfholz.
Niko Grubeša übergibt Frau Mara Hauser die Betreuungsleitung der Schule Kopfholz. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Mara Hauser.

Rückblick

Tanzwettbewerb

Alle Mittelstufenklassen übten während einiger Wochen verschiedene Tänze ein – den «Jerusalema-Tanz» beherrschten alle und vollführten diesen mit Freude.

Doch auch die Tänze zu «Dance Monkey» und zu «Como un Bebé» wurden fleissig geübt. Ende März fand dann der Tanzwettbewerb statt.

Einzelne Klassen legten dabei auch grossen Wert auf ihr «Outfit»: Farblich abgestimmt und mit perfekt einstudierten Choreografien traten die Klassen schliesslich im Singsaal auf. Damit alle Schülerinnen und Schüler der anderen Klassen live dabei sein und schliesslich auch abstimmen konnten, wurden die Aufführungen über ZOOM in die verschiedenen Klassenzimmer übertragen.

Adliswil bewegt sich – Unterricht im Freien

Während der Adliswil-bewegt-sich-Woche verbrachten die Klassen viel Zeit draussen, und auch der reguläre Unterricht wurde teilweise auf den Pausenplatz verlegt. Zudem profitierten mehrere Klassen von den Vereinsangeboten.

Die Stimmung während der Zumba-Lektion war toll und es wurde trotz morgendlicher Hitze mitgetanzt und geklatscht.

«Gsunder Znüni»

Die Woche des gsunden Znünis fand wiederum Mitte Juni statt. Doris Patitucci, unsere TTG-Lehrerin, bereitete mit freiwilligen Helferinnen und Helfern aus verschiedenen Klassen jeden Morgen vor dem Unterricht die gesunden Leckereien vor: Früchte, Nüsse, Brötli und sogar ein feines Birchermüesli wurden den Klassen serviert.
Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer für den Einsatz in dieser Woche!

Ausblick

QUIMS
Qualität in multikulturellen Schulen

Nach dem Einführungsjahr starten wir dieses Schuljahr als QUIMS-Schule. QUIMS-Schulen haben den Auftrag, die deutsche Sprache, die Integration und den Schulerfolg mit spezifischen Massnahmen zu fördern. Dazu erhalten sie fachliche und finanzielle Unterstützung durch den Kanton Zürich.

Zudem haben aktuell alle QUIMS-Schulen den Auftrag, am Schwerpunkt «Beurteilung und Förderung mit Fokus auf Sprache» zu arbeiten. Unser Team wird im Januar/März 2022 eine Weiterbildung zu diesem Thema absolvieren.

Im kommenden Schuljahr werden wir uns mit folgenden QUIMS-Projekten beschäftigen:

– ElzuKi – ein Integrationsprojekt für den Kindergarten
– Bücherrucksack (1. Zyklus/Kindergarten)
– Bücherkisten (1./2. Zyklus)
– Autorenlesungen (1./2. Zyklus)
– Gesprächstisch (1./2. Zyklus)
– Weiterbildung zum Schwerpunkt Beurteilung

Weitere Informationen zu unseren QUIMS-Projekten finden Sie auf unserer Homepage.

Wir wünschen Ihnen einen gesunden Start in den Alltag und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Niko Grubeša
Schulleitung Kopfholz

Barbara Hollenstein
Schulleitungsassistentin Kopfholz

Schule Kopfholz

Kopfholz
Kopfholzstrasse 4
079 273 49 69
Schulleitung: Niko Grubeša / Betreuungsleitung: Mara Hauser

Agenda

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Corona-Situation noch zu Änderungen/Absagen kommen könnte.

Montag, 20. September 2021
Elternabend Unterstufe (1.–3. Klassen), 19:00h

Mittwoch, 22. September 2021
Spiel- und Spassmorgen, alle Klassen

Donnerstag, 23. September 2021
Elternabend Kindergarten (Feldweg und Kopfholz)

Montag, 27. September 2021
Elternabend Mittelstufe (4.–6. Klassen), 19:00h

Donnerstag, 11. November 2021
Zukunftstag (5./6. Klassen)

Freitag, 19. November 2021
Räbeliechtli-Umzug

Dienstag, 30. November 2021
Besuchsmorgen

Dienstag, 7. Dezember 2021
Weihnachtssingen, 07:45h

Freitag, 17. Dezember 2021
Schulsilvester, Schulschluss um 12:00h

Mittwoch, 26. Januar 2022
Besuchsmorgen

Freitag, 14. Januar 2022
Mittwoch, 2. Februar 2022
Freitag, 25. März 2022
Weiterbildungstage, jeweils ganzer Tag schulfrei

Die geplanten Anlässe müssen allenfalls aufgrund der Covid-19-Sitation kurzfristig abgesagt werden.

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite **www.adliswil.ch**).

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Wir freuen uns, nach unseren Umbaujahren endlich wieder alle Klassen im Schulhaus Sonnenberg zu haben. Die Schulleitung und das Team Sonnenberg wünscht allen einen guten Start ins Schuljahr 21/22 und freut sich, unsere Räume mit Leben zu füllen.

Schule Sonnenberg – neues Logo

Die Schule Sonnenberg wird ab dem aktuellen Schuljahr 2021/2022 als eigenständige Schuleinheit geführt. Zur Schule Sonnenberg gehört das Schulhaus Sonnenberg (Kindergarten, Schule, Betreuung) und der Kindergarten Sonnenrain.

Aus diesem Grund wurde ein neues Logo in unterschiedlichen Ausführungen entwickelt.

Neue Lehrpersonen an unserer Schule

Ganz neu im Sonnenberg heissen wir folgende Lehrpersonen herzlich willkommen und wünschen einen guten Start:

- Gubelmann Anna, Klassenlehrperson, 1. Klasse, Schulhaus Sonnenberg
- Leu Andrin, Fachlehrperson TTG, Schulhaus Sonnenberg
- Heiligenthaler Birgit, DaZ, Schulhaus Sonnenberg

Früher schon im Sonnenberg gearbeitet und ab folgendem Schuljahr wieder wünschen wir folgenden Lehrpersonen einen guten Start:

- Stutz Andrea, Fachlehrperson TTG, Schulhaus Sonnenberg
- Ruoss Nadine, Fachlehrperson, Schulhaus Sonnenberg

Elternabende

In den ersten 5 Wochen nach den Sommerferien finden in allen Klassen Elternabende statt. Wir bitten Sie, sich die Zeit zu nehmen und an diesen Anlässen teilzunehmen. Sie erhalten wichtige Informationen von den Lehrpersonen, die Delegierten des Elternforums werden gewählt und Sie lernen die Eltern der Mitschülerinnen und Mitschüler Ihrer Kinder kennen.

Jahresplanung

In der Schulzeitung finden Sie zuvorderst immer die Termine, welche für ganz Adliswil wichtig sind. Auf der Schulhausdoppelseite sind die speziellen Termine der Schule Sonnenberg. Die ganze Jahresplanung mit allen Terminen finden Sie aber auch auf der Homepage www.schule-adliswil.ch.

Termine, welche nur einzelne Klassen betreffen, wie Schulreisen, Exkursionen und Lager, teilt Ihnen die Klassenlehrperson selber mit.

Sonnenberg gewinnt Känguru Test

«Das Ziel des Wettbewerbs ist in allererster Linie die Popularisierung der Mathematik: Es soll durch die Aufgaben Freude an mathematischem Denken und Arbeiten geweckt bzw. unterstützt werden. Die Aufgaben sind darum fast durchwegs sehr anregend, heiter, ein wenig unerwartet. Die bei Schülerinnen und Schülern häufig vorhandene Furcht vor dem Ernsthaften, Strengen, Trockenen der Mathematik soll etwas aufgebrochen oder mindestens angekratzt werden.» So beschreibt Känguru Schweiz den Sinn und Zweck des Online Tests, welcher in 75 Minuten zu lösen ist. Die Multiple-Choice Aufgaben sind altersgerecht und der entsprechenden Altersstufe angepasst.

Weltweit nehmen jährlich rund 6 Millionen Schülerinnen und Schüler am Wettbewerb teil.

Beim diesjährigen Känguru-Mathe-Wettbewerb haben 45133 Schülerinnen und Schüler schweizweit ab der 3. Primarstufe teilgenommen. Im Schulhaus Sonnenberg konnten sich 17 Schülerinnen und Schüler aus den beiden 6. Klassen Moser und Hollenstein für die Teilnahme am Wettbewerb begeistern. Dabei wurde im Sonnenberg sogar der stolze 1. Platz mit einem Spitzenresultat erzielt. Julia Köhalmi-Szabo hat mit der Maximalpunktzahl den Wettbewerb in ihrer Alterskategorie schweizweit für sich entscheiden können.

Herzliche Grüsse

Joshua Renshaw, Schulleitung Sonnenberg

Schule Sonnenberg

Sonnenberg
Säntisstrasse 12
079 567 05 21
Schulleitung: Joshua Renshaw / Betreuungsleitung: Rita Karpf

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Donnerstag, 9. September 2021
19:00 – 21:00h Elternabend Übertritt Primar-Oberstufe

Freitag, 17. September 2021
Nachmittags: Eröffnungsfeier Schulhaus Sonnenberg

Dienstag, 5. Oktober 2021
19.00h: Elternforum für Delegierte

Montag, 1. November 2021
Besuchsmorgen

Donnerstag, 11. November 2021
Nationaler Zukunftstag für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse

Dienstag, 14. Dezember 2021
Weihnachtssingen

Freitag, 17. Dezember 2021
Schulsilvester, Schulschluss um 12:00h

Freitag, 24. September 2021
Mittwoch, 27. Oktober 2021
Mittwoch, 9. Februar 2022
Mittwoch, 30. März 2022
Montag, 16. Mai 2022
Weiterbildungstage, jeweils ganzer Tag schulfrei

Die geplanten Anlässe müssen allenfalls aufgrund der Covid-19-Sitation kurzfristig abgesagt werden.

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite **www.adliswil.ch**).

Liebe Eltern und Erziehungsberechtige

Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne …
(Hermann Hesse)

Der Start ins neue Schuljahr ist für alle, sei es für die Kinder, die Eltern oder alle Mitarbeitenden der Schule Werd, ein ganz besonderer Tag und mit vielen Gefühlen verbunden: Freude, Neugier, Respekt, Angst, Unsicherheit. Und alle sind ein bisschen nervös vor dem, was da kommen mag. Wie wird die neue Klasse sein? Finde ich schnell Freundinnen und Freunde? Und die neue Lehrperson? Das Essen am Mittagstisch? Der Pausenplatz? Der Schulweg? Schaffen wir das?
Lassen Sie sich vom Zauber des Anfangs einhüllen und vertrauen Sie darauf, dass sich alle, Kinder, Eltern und die Mitarbeitenden der Schule, dafür einsetzen werden, damit sich Ihr Kind an der Schule Werd willkommen, respektiert und wohl fühlt.
Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen verzauberten Start ins neue Schuljahr.

Zu- und Weggänge

Auf Ende des letzten Schuljahres haben einige langjährige Teammitglieder unsere Schule verlassen. Frau Gloor, Frau Hamann und Frau Jeanrenaud wurden pensioniert. Frau Herter, Frau Gigaud, Herr Aeppli, Frau Hofstetter, Herr Landolt und Herr Lützelschwab suchen neue Herausforderungen. Wir danken ihnen für ihre geleistete Arbeit und wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt und die Zukunft alles Gute.
Neu an der Schule Werd unterrichtet Frau Beutler zusammen mit Herrn Heiri eine 1./2. Klasse.
Frau Spirito unterrichtet gemeinsam mit Herrn Kapoor eine 3./4. Klasse.
Da Frau Uster nach dem Mutterschaftsurlaub mit einem reduzierten Pensum als Fachlehrperson und Schulleitungsassistenz zurückkehrt, wird Herr Scheidegger der neue Stellenpartner von Frau Anna Hofmann und mit ihr gemeinsam eine 5./6. Klasse führen. Wir heissen alle ganz herzlich willkommen!

Elternabende in den Klassen

Kurz nach den Sommerferien finden in allen Klassen die Elternabende statt. An diesen Informationsabenden erhalten Sie alle wichtigen und notwendigen Informationen zur Klasse Ihrer Tochter oder Ihres Sohnes. Zusätzlich finden an diesen Abenden die Wahlen für die Delegierten des ElternForums Werd statt. Wir bitten Sie, sich die Zeit zu reservieren und an diesen Elternabenden teilzunehmen. Eine detaillierte Einladung erhalten Sie von der Klassenlehrperson.

Besuchsmorgen

In diesem Schuljahr sollten wieder mehrere Besuchsmorgen stattfinden können, an welchen Sie die Möglichkeiten haben, den Schulbetrieb und die Betreuungseinrichtungen besser kennen zu lernen. Bitte entnehmen Sie die genauen Daten der Agenda der Schule Werd. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Street Floorball

Swiss Unihockey hat eine neue Form des Unihockeys entwickelt, das Street Floorball. Während der Adliswil-bewegt-sich-Woche und den zwei darauffolgenden Wochen stand dieses Angebot auf dem Pausenplatz Werd, wie vor einem Jahr der Pumptrack. Betreut wurde es durch die Hardsticks. Das Feld wurde von morgens früh bis am Abend intensiv genutzt und wir kamen fast ganz ohne Regeln aus. Dass das Street Floorball und im Jahr davor der Pumptrack auf unserem Pausenplatz stand, ist dank der Abteilung Sport, Sportanlagen und der Sportkoordinatorin Susanne Schulz zustande gekommen. Herzlichen Dank für die super Organisation und die tolle Zusammenarbeit. Wir sind gespannt und freuen uns, was im nächsten Sommer kommt.
Daniela Lovaglio und Sylvia Landolt, Leitung Werd Schule+

Besuch im Alterszentrum Soodmatte

Die 1./2. Klasse von Frau Bolliger, Frau Vock und Frau Suter nahm auf Wunsch einer Mieterin der Soodmatte an der Aktion Kreide Smiley's teil und zeichneten an einem Nachmittag ganz viele Smiley's auf den grauen Asphalt vor dem Alterszentrum Soodmatte. Mit dieser Aktion wollten sie Freude bereiten und es wurde mit einem Zvieri verdankt. Darüber freuten sich die Kinder.
«Wir sind in die Soodmatte gegangen und haben Kreide-Smilies gemalt. Ich hoffe, dass sich die alten Leute freuen.» Von Giulia
«Wir sind in das Altersheim Soodmatte gegangen. Hoffentlich hat es dem Altersheim gefallen.» Von Mischa
«Wir sind in die Soodmatte gegangen, um grosse Kreide-Smilies zu malen. Ich wünsche mir, dass die alten Leute wieder lachen.» Von Lili

Projekt Hundertwasser

Die 1./2. Klasse von Frau Herter und Herr Heiri haben im Projekt Hundertwasser Häuser nach seinem Vorbild hergestellt.

Graffiti-Workshop

Bei unserem Adventskranzverkauf konnten wir viel Geld einnehmen. Dafür haben wir uns einen Graffiti-Workshop geleistet.
Als die beiden Graffiti-Künstler in unsere Klasse kamen, gaben sie uns erst eine Einführung. Über den Visualizer lernte wir viel über die Gestaltung von Buchstaben. Jeder zeichnete einen Entwurf mit besonderen Stiften. Schon bald kamen wir zum Sprayen. Auf der Fussballwiese unter den grossen Laubbäumen standen unsere Spanplatten bereit. Zu Beginn war es schwierig, aber mit der Zeit bekam man das Gefühl dafür. Die meisten von uns gestalteten ihren Lieblingsbuchstaben. Kein Graffiti war wie das andere. Wir alle waren vertieft, keiner störte den anderen, jeder war bei sich. Es war ein anderer, toller Schulmorgen!
Sara, Omishaa, Levin (5./6. Klasse Jeni/Bauer/Maag)

Ein Garten für die Kinder

Der neue Kindergarten ist schon fast fertig. Auf unserem Weg zur Schule werfen wir einen Blick hinein, sehen runde Fenster, die vielleicht Klettertüren für die Kindergartenkinder sind. Wir sehen auch viel neue kleine Holzstühle, die auf die Kinder warten. Die Aussenwände sehen aus wie ein Korbgeflecht, das die Kinder beschützt.
Besonders schön ist der Garten. Es gibt einen Teich und viele Spielmöglichkeiten. Verschiedene Sträucher und Bäume sind angepflanzt worden, die so vielfältig wie die Kinder sind, die dort spielen werden. Schade, dass wir nicht für einen Tag oder sogar für eine Woche mit den Kindergartenkindern tauschen können!

Es ist ein kleines Dorf entstanden, das aus Kindergarten, Schule, Hort und Freizeitanlage besteht. Von vielen Klassenzimmern kann man den Kindergarten sehen. Wir fragen uns: Wie sollen wir uns auf einen Test konzentrieren, wenn draussen Spass und Freude herrscht?
Sylvie, Sophia, Luna, Laurent
(5./6. Klasse Mätzler/Ellenrieder/Koller)

Schule Werd

Werd
Schönauweg 10
079 960 08 51
Schulleitung: Daniela Lovaglio / Betreuungsleitung: Sylvia Landolt

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Dienstag, 7. September 2021
Elternabend Kindergarten Hofacker, Beginn 19:00h

Dienstag, 14. September 2021
Elternabend 5./6. Klassen, Beginn 19:00h

Montag, 20. September 2021
Elternabend Kindergarten Werd, Beginn 19:00h

Dienstag, 21. September 2021
Elternabend 3./4. Klassen, Beginn 19:00h

Dienstag, 28. September 2021
Elternabend 1./2. Klassen, Beginn 19:00h

Mittwoch, 10. November 2021
Freitag, 21. Januar 2022
Montag, 21. März 2022
Donnerstag, 2. Juni 2022
Besuchsmorgen

Freitag, 12. November 2021
Mittwoch, 16. Februar 2022
Mittwoch, 13. April 2022
Montag, 16. Mai 2022
Mittwoch, 8. Juni 2022
Weiterbildungstage, jeweils ganzer Tag schulfrei

Die geplanten Anlässe müssen allenfalls aufgrund der Covid-19-Sitation kurzfristig abgesagt werden.

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite **www.adliswil.ch**).

Liebe Eltern und Erziehungsberechtige

Die Schulleitung und das Team der Schule Wilacker heissen alle Schülerinnen und Schüler herzlich Willkommen im neuen Schuljahr 2021/2022.

Schule Wilacker

Die Schule Wilacker wird ab dem aktuellen Schuljahr 2021/2022 als eigenständige Schule geführt. Zur Schule Wilacker gehört der Kindergarten Sihlau 1 & 2, der Kindergarten Wanneten 1 & 2, die Betreuung Wilacker und das Schulhaus Wilacker. Aus diesem Grund wurde ein neues Logo in unterschiedlichen Ausführungen entwickelt.

Neue Mitarbeiter an unserer Schule

Die neuen Mitarbeiter heissen wir herzlich willkommen und wünschen allen einen guten Start:

- Müller Roy, Klassenlehrperson, 1. Klasse, Schulhaus Wilacker
- Alimi Hadzere, Fachlehrperson, Schulhaus Wilacker
- Senn Deborah, Schulische Heilpädagogin, Schulhaus Wilacker
- Richenberger Judith, DaZ Lehrperson, Schulhaus Wilacker
- Blaser Karin, DaZ Lehrperson, Kindergarten Wanneten 2
- Rohner da Silva Monica, Mitarbeiterin Betreuung Wilacker

Elternabende

In den ersten 5 Wochen nach den Sommerferien finden in allen Klassen Elternabende statt. Wir bitten Sie, sich die Zeit zu nehmen und an diesen Anlässen teilzunehmen. Sie erhalten wichtige Informationen von den Lehrpersonen, die Delegierten des Elternforums werden gewählt und Sie lernen die Eltern der Mitschülerinnen und Mitschüler Ihrer Kinder kennen.

Jahresplanung

In der Schulzeitung finden Sie zuvorderst immer die Termine, welche für ganz Adliswil wichtig sind. Auf der Schulhausdoppelseite sind die speziellen Termine der Schule Wilacker abgebildet. Die ganze Jahresplanung mit allen Terminen finden Sie aber auch auf der Homepage www.schule-adliswil.ch. Termine, welche nur einzelne Klassen betreffen, wie Schulreisen, Exkursionen und Lager, teilt Ihnen die Klassenlehrperson mit.

Ruby der Schulhund

«Es ist Morgen und es läutet. Die Kinder kommen nach und nach ins Klassenzimmer. An der Zimmertüre hängt ein Schild mit einem Bild von Ruby. Ruby ist ein menschenfreundlicher und verspielter Mini Australian Sheperd mit einem liebevollen Charakter. Sie ist ein Schulhund und ist heute in der Klasse dabei. Sobald die Kinder das Bild an der Türe sehen, freuen sie sich sofort, kommen langsam ins Zimmer und begrüssen Ruby, welche schwänzelnd alle Kinder begrüsst. Sobald die Stunde beginnt, legt sich Ruby auf ihren Platz und schläft. Immer wieder steht sie auf und schaut bei den Kindern vorbei, um zu sehen, wer was macht. Es herrscht eine fröhliche Atmosphäre und immer wieder bringt Ruby uns zum Lachen.»

Schulhunde wie Ruby gibt es immer mehr an öffentlichen Schulen. Sie begleiten ihre Halter zur Arbeit und erfüllen dadurch einen sinnvollen und wirkungsvollen pädagogischen Nutzen. Ab August 2021 wird Ruby mit ihrer Halterin und Schulischen Heilpädagogin Deborah Senn an der Schule Wilacker regelmässig Schuleinsätze haben. Dabei beruht der Kontakt mit Ruby immer auf Freiwilligkeit und wird immer unter Aufsicht stattfinden. Die Kinder werden Regeln im Umgang mit dem Hund lernen dürfen, so dass sich auch Ruby in ihrer Gegenwart wohlfühlen kann. Dabei wird auch Wert auf Hygiene gelegt.

Wieso ein Schulhund? Verschiedene Studien haben gezeigt, dass sich die Anwesenheit eines Hundes positiv auf das Lernen und auf das Verhalten von Schulkindern auswirkt. Schulhunde können zu einer positiven Atmosphäre beitragen und einzelne Kinder durch ihre Anwesenheit stärken. Zudem können die Kinder einen verantwortungsvollen Umgang mit einem Hund erlernen und allfällige Ängste überwinden. Deborah Senn und Ruby freuen sich auf ihre neue Aufgabe und schauen einem spannenden und lehrreichen Schuljahr entgegen.

Deborah Senn, Juni 2021

Frühlingsanlass Wilacker – Freitag, 16. April 2021

Über alle Klimazonen hinweg wurde den Besucher*innen eine unglaublich kreative und informative Reise rund um den Erdball ermöglicht. Alle Sinne wurden auf diesem Wege bedient und die Eindrücke waren so vielfältig wie unsere Kinder an der Schule Wilacker.

Der Pausenhof Wilacker: Unser noch junger Baum weist in alle Himmelsrichtungen mit den wunderschönen Flaggen der vorgestellten Länder und unserer Mitwelt.

Im hohen Norden, nahe dem Nordpol, haben die Kinder eine Zauberwelt aus Schnee und Eis dargestellt.
Ein wenig Richtung Süden, aber noch immer am Polarkreis, begegneten wir den Samen mit ihren riesigen Rentierherden.
Vom finnischen Wald- und Seeland gelangten die Reisenden nach Holland. Uns empfing eine gebastelte Miniaturlandschaft mit allerlei Sehenswürdigkeiten, sogar Windmühlen entdeckten wir!
Nach kurzer Fahrt gelangten wir weiter nach Frankreich. Die speziell hergestellten Duftsäckchen entfalteten ihr blumiges Bouquet im ganzen Raum.
Von den lilafarbenen Lavendelfeldern bei Grasse kommend, trafen die Weltenbummler dann auf dem riesigen Kontinent Afrika ein. Mit gemalten Bildern, selbsterstelltem Schmuck und einer tollen Gesangsdarbietung wurden die Reisenden in ihren Bann gezogen.
Bevor wir nun Richtung Osten nach Indien gelangten, betraten wir noch die mythische Welt der Pharaonen. Die gebastelten Rohrzucker-Stufenpyramiden und die Pharaonen-Selbstportraits der Kinder beeindruckten ungemein.
Mit der Sonnenbarke gelangten wir ins kunterbunte Indien. Die Kinder haben hier die Feste von Diwali und Ganesha vorbereitet, sowie das Spiel Pachisi gebastelt und Mandalas kreiert.
Auf dem asiatischen Kontinent bleibend, gelangen die Reisenden zu den japanischen Tempeln. Hier wurden wir mit den Essgewohnheiten der Inselbewohner vertraut gemacht. Gleichzeitig wurden uns hier auch noch viele typische Speisen aus allerlei Ländern rund um den Globus vorgestellt.
Über verschiedene Meere gelangten wir nun in die südliche Hemisphäre nach Australien. Begrüsst haben uns lebensgrosse Bilder der seltenen Tierarten auf diesem Kontinent. Auch landestypische Gegenstände der Aborigines wurden uns hier vorgestellt. Mit einem Forschungsschiff direkt zum kältesten Kontinent der Erde: Die Antarktis. Die Pinguine wiesen uns den Weg zur Neumayer-Station III. Wie zu Beginn unserer Reise gestalteten die Kinder das ganze Zimmer mit vielerlei Schneekristallen und vielem mehr.
Nach dem Direktflug zurück in die Schweiz, durften wir uns an unserer prachtvollen Bergwelt erfreuen und eine Seilbahn betreiben.
Liebe Kinder: Für eure Schaffenskraft und euren Einsatz möchten wir uns sehr herzlich bedanken! Eure Kreativität setzt uns immer wieder in erstaunen! Auch allen Lehrerinnen und übrigen Mitwirkenden einen grossen Dank für diese toll durchgeführte Veranstaltung!
Patrick Eschmann, April 2021

Herzliche Grüsse

Nicole Holdener-Keller, Schulleitung Wilacker

Schule Wilacker

Wilacker
Wilackerstrasse 3
079 452 33 42
Schulleitung: Nicole Holdener-Keller / Betreuungsleitung: Rita Karpf

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Donnerstag, 9. September 2021
19:00–21:00h Elternabend Übertritt Primar-Oberstufe

Dienstag, 5. Oktober 2021
19:00h: Elternforum für Delegierte

Donnerstag, 4. November 2021
Besuchsmorgen

Donnerstag, 11. November 2021
Nationaler Zukunftstag für Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse

Freitag, 12. November 2021
Erzählnacht

Freitag, 17. Dezember 2021
Schulsilvester, Schulschluss um 12:00h

Freitag, 24. September 2021
Mittwoch, 9. Februar 2022
Mittwoch, 30. März 2022
Montag, 16. Mai 2022
Weiterbildungstage, jeweils ganzer Tag schulfrei

Die geplanten Anlässe müssen allenfalls aufgrund der Covid-19-Sitation kurzfristig abgesagt werden.

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite **www.adliswil.ch**).

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

Der erste Schultag im neuen Schuljahr ist für alle an der Schule⁺ Zopf ein spezieller Tag. Nach der langen Sommerpause beginnt der Schulalltag von Neuem oder zum ersten Mal, für die Schülerinnen und Schüler, die neu eingeschult werden. Einige wechseln die Klasse oder es stossen neue Mitschülerinnen und Mitschüler dazu. Es werden Freundschaften geschlossen, neues Schulmaterial wird verteilt und die Schülerinnen und Schüler sind gespannt, was das neue Schuljahr bringen wird.
Wir begrüssen Sie und Ihre Kinder recht herzlich zum neuen Schuljahr und hoffen, dass es ein Erfolgreiches werden wird.

Zu- und Weggänge

Auf Ende des vergangenen Schuljahres haben einige Angestellte die Schule⁺ Zopf verlassen, um neuen Herausforderungen nachzugehen, andere persönliche Ziele zu verwirklichen, eine Anstellung näher an ihrem Wohnort anzutreten oder ganz einfach, weil sie ihre wohlverdiente Pensionierung antreten. Wir danken Kosovare Tschopp, Samira Ludi, Kathrin Wittwer, Jasmine Egger, Irina Furlin, Alois Kälin und Laura Steiner ganz herzlich für ihren grossen Einsatz an der Schule⁺ Zopf. Gleichzeitig freuen wir uns, dass wir alle Stellen frühzeitig besetzen konnten. So starten Sina Niederberger, Franziska Fehr, Jessica Morf, Melanie Burri, Hajrija Omeradzic, Linda Hess und Marianne Zimmermann in diesem Schuljahr neu an der Schule⁺ Zopf.
Ebenfalls Wechsel gab es in der Betreuung. Frau Monika Tannó tritt ihren wohlverdienten Ruhestand an. Ihre Nachfolge als Gruppenleiterin Betreuung übernimmt Frau Virtudes Benz. Da die Anzahl zu betreuender Kinder stetig wächst, konnten wir mit Merita Hasani eine weitere Fachangestellte Betreuung einstellen.

Elternabende in den Klassen

Kurz nach den Sommerferien finden in allen Klassen die Elternabende statt. An diesen Informationsabenden erhalten Sie alle wichtigen und notwendigen Informationen zur Klasse Ihrer Tochter oder Ihres Sohnes. Zusätzlich werden an diesen Abenden die Wahlen für die Delegierten des ElternForums Zopf abgehalten. Wir bitten Sie, sich die Zeit zu reservieren und an diesen Elternabenden teilzunehmen. Eine detaillierte Einladung erhalten Sie von der Klassenlehrperson. Jeder Elternabend beginnt um 19 Uhr.

Besuchsmorgen

Auch in diesem Schuljahr finden mehrere Besuchsmorgen statt, an welchen Sie die Möglichkeiten haben, den Schulbetrieb und die Betreuung besser kennen zu lernen. Bitte entnehmen Sie die genauen Daten der Agenda der Schule⁺ Zopf. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.
Sylvia Landolt und Daniel Jud, Leitung Schule⁺ Zopf

Zusammenarbeit mit unseren Zivildienstleistenden

Die Mittagstisch- sowie die Nachmittagsbetreuung ist ein bedeutsamer Ort für Kinder. Sie essen dort, treffen andere Kinder, spielen, gehen Freundschaften ein und vertiefen diese, machen neue Erfahrungen und lernen, Konflikte auszutragen.
Wir betrachten uns als wichtiges Bindeglied zwischen dem Elternhaus und der Schule.
Im vergangenen Schuljahr haben Andreas Possler und Felix Vogelsanger ihren Zivildienst bei uns angetreten. Ihre Aufgabe besteht darin, in der Schule sowie bei uns in der Betreuung mitzuwirken.
Wir freuen uns sehr darüber, dass die zwei jungen «Zivis» eine grosse Bereicherung für unsere Kinder sind. Die männlichen Bezugspersonen in ihrer Spontanität und Natürlichkeit zu erleben gibt den Kindern ein gutes Gleichgewicht zu unserem Frauenteam.

Interview mit unseren Zivildienstleistenden:
Wie lange dauert ein Einsatz in einer sozialen Einrichtung?
Andreas Possler: Die Mindestdauer für einen Einsatz im Schulbereich beträgt 6 Monate.
Warum hast du dich dazu entschieden, diesen in einer Schule zu absolvieren?
Felix Vogelsanger: Schulen waren schon immer ein Arbeitsbereich, der mich gereizt hat. Dies war also eine gute Möglichkeit, um zu «Schnuppern».
Wie sahen dabei deine Erwartungen aus?
Andreas Possler: Ich war mir ursprünglich bei der Arbeit mit den jüngeren Kindern unsicher. Schlussendlich gefällt mir genau diese sehr.
Was hast du bei diesem Einsatz geschätzt?
Felix Vogelsanger: Dass wir sehr viel Zeit bekommen haben, um mit den Kindern zu spielen und Spass zu haben und vieles mehr!

Was könnt ihr aus den gemachten Erfahrungen mitnehmen?

Andreas Possler: Ich habe vieles über den Umgang mit Kindern und auch mit Personen generell gelernt. Wenn ich mal eigene Kinder habe, weiss ich, wie ich mich verhalten soll.

Felix Vogelsanger: Da ich lange in der Pfadi war, hatte ich schon bei Beginn der Arbeit einige Erfahrungen mit Kindern. Nun konnte ich aber lernen, wie man in diesem, ganz andern Umfeld der Schule am besten mit Kindern umgeht.

Ganz herzlichen Dank für Eure wertvolle Mitarbeit! Wir wünschen Euch alles Gute für die Zukunft.

Das Betreuungsteam Zopf

Veloprüfung

Nach einer langen Phase der Vorbereitung ist der grosse Tag endlich da. Wir treffen uns für die praktische Veloprüfung mit dem Velo auf dem unteren Pausenplatz.

Als erstes hat Herr Herzog, der Polizist, alle Bremsen auf ihre Funktion geprüft und wir mussten erstmal zeigen, dass wir mit Armzeichen abbiegen können. Nachdem alle eine gelbe Weste mit Funkgeräten erhalten haben, sind wir direkt in die Stadt gefahren.

Herr Herzog gab uns über den Funk Anweisungen und hat uns mit dem Velo begleitet, bei manchen Situationen ist er vom Velo gestiegen und hat uns zum Verhalten im Verkehr einige Fragen gestellt. Wir haben auch repetiert, wie wir richtig im Kreisel fahren müssen.

Es war am Anfang sehr stressig, weil es zu dieser Uhrzeit ein sehr grosses Verkehrsaufkommen hatte. Alle haben es dann aber doch geschafft, da der Polizist uns über das Funkgerät sehr genaue Anweisungen gab. Danach gingen wir bei dem Schulhaus Werd vorbei, bogen links ab und fuhren zum Kreisel, um das Fahren im Kreisel zu überprüfen. Dann fuhren wir wieder in Richtung Schulhaus Zopf. Im Zopf angekommen waren wir ziemlich ausgelaugt aber zufrieden, dass wir alle die Veloprüfung bestanden haben.

Wir alle haben zur bestanden Prüfung ein kleines Geschenk erhalten und freuen uns, nun offiziell mit dem Velo im Strassenverkehr teilnehmen zu dürfen.

Text von Mila, Adam, Finn und Dardan, 5./6. Klasse Blum

Schule Zopf

Zopf
Zelgstrasse 20
044 711 51 51
Schulleitung: Daniel Jud / Betreuungsleitung: Sylvia Landolt

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Donnerstag, 26. August 2021
Elternabend 5./6. Klassen

Donnerstag, 2. September 2021
Elternabend 3./4. Klassen

Dienstag, 14. September 2021
Elternabend Kindergarten Zopf und Sihlhof

Mittwoch, 15. September 2021
Elternabend Kindergarten Hündli 1 und 2

Dienstag, 21. September 2021
Elternabend 1./2. Klassen

Donnerstag, 16. September 2021
Dienstag, 2. November 2021
Mittwoch, 26. Januar 2022
Freitag, 8. April 2022
Besuchsmorgen

Freitag, 3. Dezember 2021
Mittwoch, 16. Februar 2022
Mittwoch, 9. März 2022
Montag, 16. Mai 2022
Weiterbildungstage, jeweils ganzer Tag schulfrei

Die geplanten Anlässe müssen allenfalls aufgrund der Covid-19-Sitation kurzfristig abgesagt werden.

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite **www.adliswil.ch**).

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte

Wir hoffen, dass Sie und Ihre Kinder schöne und erholsame Sommerferien verbringen konnten. Mit dem Start ins neue Schuljahr orientieren wir Sie über Veränderungen und bevorstehende Veranstaltungen der Sekundarschule Adliswil.
Der Beginn eines neuen Schuljahres ist oft auch der Zeitpunkt für Veränderungen:

Neue Gesichter in der Sekundarschule

Wir dürfen in der Sekundarschule acht neue 1. Klassen begrüssen. Auf Lehrerseite nehmen im Schulhaus Hofern Herr Alessandro Tobler und im Schulhaus Zentrum Kronenwiese Frau Marianne Munz, Frau Yvonne Achermann und Frau Jessica Haag neu die Tätigkeit an der Sekundarschule auf. Die Schulleitung und Lehrerschaft wünschen allen einen guten Start im neuen Schuljahr.

Jahresmotto der Sekundarschule

Im Schuljahr 2021/2022 ist die ganze Sekundarschule Adliswil wieder mit einem gemeinsamen Jahresmotto unterwegs, welches uns durchs Jahr als roter Faden begleiten soll. Dieses Mal setzen wir die Zukunft unserer Jugendlichen ins Zentrum und werden in vielerlei Hinsicht «wegweisend» unterwegs sein.

Elternabend 1. Sekundarschule

Die Elternabende der 1. Sekundarschule finden im September an beiden Schulstandorten separat statt. Die Eltern wurden bereits vorinformiert, alle wesentlichen Informationen finden sich auch in der Agenda. Die jeweilige Veranstaltung ist für die Eltern der 1. Sek Schülerinnen und Schüler obligatorisch. Eltern erhalten an diesem Abend von den Klassenlehrpersonen und von der Schulleitung wertvolle Informationen zum Unterrichtsalltag an der Sekundarschule Adliswil. An diesem Abend werden zudem die Delegierten des Elternrats der 1. Sekundarschule gewählt.

Elternmitwirkung 2./3. Klassen

Die bisherigen Vertretungen der Elternschaft in den 2. und 3. Klassen stellen sich für das nächste Schuljahr noch einmal zur Verfügung. Zusammen mit den Vertretern der neuen 1. Klassen führen sie die bewährte Arbeit weiter. Die Elternmitwirkung schlägt daher eine stille Wahl der bisherigen Eltern vor.
Haben Sie Interesse, noch für ein Jahr im Elternrat mitzuarbeiten? Melden Sie sich doch bei Ihrer Klassenlehrperson, bei der Schulleitung oder direkt bei Frau Judith Kutschke. Sie koordiniert im neuen Schuljahr die Arbeit der Elternmitwirkung (elternforum.sek@schule-adliswil.ch).

Website der Schule Adliswil

Die Schule Adliswil informiert die Öffentlichkeit über ihre Belange unter www.schule-adliswil.ch. Neben allgemeinen Informationen finden Sie auch Beiträge der Sekundarschule, sowie zum Schulprogramm, zu Projekten, die vorliegende Information und vieles mehr. Bitte haben Sie Verständnis, wenn zu Beginn des Schuljahres noch nicht alles auf dem aktuellsten Stand ist. Ein Besuch der Plattform lohnt sich aber allemal. Dort finden Sie auch ein Kontaktformular, wenn Sie uns telefonisch nicht erreichen können.

Informationsfluss

Regelmässig und oft auf Beginn des neuen Schuljahres stehen Änderungen an. Wir informieren Sie über das, was für Jugendliche und deren Eltern aus unserer Sicht von Belang ist. Häufig passiert das über die Jugendlichen: sie tragen eine Nachricht von der Schule nach Hause. Leider

müssen wir immer wieder feststellen, dass unsere Nachrichten zu Hause nicht ankommen. Manchmal mag es sich lohnen, wenn Sie bei Ihrem Sohn / bei Ihrer Tochter nachfragen.

Voranzeige: Projektwoche Schulhaus Zentrum Kronenwiese

Das Sekteam der Zentrum Kronenwiese freut sich, im nächsten Schuljahr eine Projektwoche in Angriff nehmen zu können. Die Projektwoche findet von Donnerstag 28. Oktober bis Mittwoch 3. November statt. Vorfreude ist die schönste aller Freuden. Damit nicht schon alle Spannung verloren geht, sei nur soviel verraten … die Schülerinnen und Schüler werden in dieser Projektwoche einmal um die Welt geführt!

Selbstverständlich stehen wir für Anliegen von Eltern und Jugendlichen gerne zur Verfügung. Für Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Klassenlehrperson. Sie wird Ihnen jederzeit im Rahmen ihrer Möglichkeiten zur Seite stehen oder Ihnen sagen können, an wen Sie sich wenden können.

Freundliche Grüsse

Karin Zanin Fankhauser & Pascal Niederberger
Schulleitung Sekundarschule

Sekundarschule Adliswil

Standort Hofern
Sonnenbergstrasse 28–30
044 711 51 33
Schulleitung:
Pascal Niederberger

Standort Zentrum/Kronenwiese
Schulhausstrasse 3/4
079 866 79 73
Schulleitung:
Karin Zanin Fankhauser

Agenda

Bitte beachten Sie auch die Termine und schulfreien Tage der Schule Adliswil auf Seite 2.

Freitag, 3. September 2021
Veranstaltung Schulpflege / Lehrpersonen Sekundarschule, Schulschluss ab 15:30h

Dienstag, 7. September 2021
Elternabend 1. Sek Hofern, 19:00h Aula Hofern

Donnerstag, 16. September 2021
Elternabend 1. Sek Zentrum Kronenwiese, 19:00h Singsaal Kronenwiese

Donnerstag, 25. November 2021
Besuchsmorgen Zentrum Kronenwiese

Freitag, 26. November 2021
Besuchsmorgen Hofern

Freitag, 18. Dezember 2021
Jahresschlusstag vor Weihnachtsferien (Vormittag)

Dienstag, 21. September 2021
Mittwoch, 17. November 2021
Mittwoch, 16. Februar 2022
Weiterbildungsanlass, nachmittags schulfrei

Mittwoch, 22. September 2021
Mittwoch, 23. März 2022
Montag, 16. Mai 2022
Weiterbildungstage, jeweils ganzer Tag schulfrei

Die geplanten Anlässe müssen allenfalls aufgrund der Covid-19-Sitation kurzfristig abgesagt werden.

Für unterrichtsfreie Tage/Halbtage ist bei Bedarf eine Anmeldung in der Betreuung erforderlich (Formular auf der Webseite **www.adliswil.ch**).

Freizeitanlage Werd

Schönauweg 8, 8134 Adliswil
044 711 51 91

kontakt@freizeitanlage-werd.ch
www.freizeitanlage-werd.ch

Leitung: Roman Klinkert

Anmeldung

Per E-Mail, über unsere Webseite oder telefonisch:

anmeldung@freizeitanlage-werd.ch

www.freizeitanlage-werd.ch

Telefon 044 711 51 91

Kurskosten

Die Kurskosten betragen pro Nachmittag Fr. 8.– für Kinder (plus Material). Sie erhalten nach Kursende eine Rechnung für Kursgeld und Material.

Bitte beachten Sie:

Definitive Anmeldungen sind verbindlich!
Teilen Sie uns bitte mit, falls Ihr Kind einmal nicht kommen kann.

Programm per E-Mail!

Sie möchten jeweils unser neues Programm per E-Mail erhalten? Geben Sie uns Ihre E-Mail-Adresse an, dann schicken wir es Ihnen rechtzeitig vor Quartalsbeginn zu:
kontakt@freizeitanlage-werd.ch

Kursprogramm bis Herbst 2021

Montag

Offene Werkstatt

30. August – 4. Oktober
(ohne 13. September)
14.00 – 18.00 Uhr
19.00 – 21.00 Uhr

Am **Montagnachmittag** stehen unsere beiden Werkstätten offen für Erwachsene und Schulkinder ab der 1. Klasse (jüngere nur in Begleitung von Erwachsenen).

Eine Anmeldung ist nicht nötig – man kann auch einfach mal zum Schnuppern vorbei kommen!

In der Holz- und Töpferwerkstatt entstehen Arbeiten aller Art. Es können auch eigene Ideen umgesetzt werden.

Selbstverständlich helfen wir neuen Besuchern, sich mit Werkstatt, Material und Geräten vertraut zu machen.

An den **Abenden** begrüssen wir Erwachsene und Jugendliche, die Freude am Arbeiten mit Ton oder Holz haben.
Sie erhalten bei uns Material, Ideen, Tipps und Tricks rund ums Thema.

Mit Andrea Stebler, Roman Klinkert

Preise für die offene Werkstatt:
Kinder Fr. 8.–, Erwachsene Fr. 10.– pro Nachmittag/Abend
Materialkosten nach Verbrauch.
Geld bitte jeweils mitbringen!

Dienstag

Smilies und Schnitten

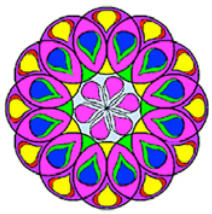
31. August – 5. Oktober
13.45 – 15.30 / ab 2. Kindergarten

Mir bached Smilies, Schnitte und chlini Chüechli und fülled sie mit allem feine, was euis gluschted.
Für d'Schnitte und d'Chüechli töpfered mir di passendi Platte, wo mit verschidene schöne Stempel verziert werde chönd.

Mit Andrea Stebler

Mandala malen

31. August – 5. Oktober
16.00 – 18.00 / ab 2. Klasse



Mandala malen und auf eine Tortenplatte übertragen.
Dazu backen wir feine Chüechli und Kuchen.
Willkommen sind Kinder ab der 2. Klasse

Mit Andrea Stebler

Holz

31. August – 5. Oktober
16.00 – 17.45 / ab 2. Klasse

Sägen, hämmern, schleifen, malen.
Nützliche, lustige und schöne Dinge rund ums Thema Frühling und Sommer entstehen aus Holz.

Mit Roman Klinkert

Mittwoch

Bunter Tiernapf mit Leckerlis

1. September – 6. Oktober
13.45 – 15.30 / ab 1. Klasse

Hast du Lust für deinen Vierbeiner einen Wasser-/Fressnapf zu modellieren?
Die Unikate kannst du bunt glasieren und mit dem Namen deines Lieblings verzieren.
Dazu backen wir leckere Hunde- und Katzenguetzli.

Mit Sandra Wehrli

Etagere mit süssem und salzigem Selbstgebackenem

1. September – 6. Oktober
16.00 – 17.45 / ab 1. Klasse

Zuerst modellierst du Teller und Schalen, glasierst diese bunt und baust sie zu einer Etagere zusammen.
Danach schwingst du den Schwingbesen und bäckst leckere Süssigkeiten und feines Salziges um deine Etagere zu schmücken.

Mit Sandra Wehrli

Mittwoch

Glasfusing

1.–15. September

13.45–16.00

ab 3. Klasse

Eine alte Technik neu entdeckt …
Glasfusing (Glasverschmelzung) ist eine kreative Art der Glasverarbeitung.
Im ersten Arbeitsgang werden verschiedene Gläser geschnitten und zu gewünschten Mustern zusammengelegt.
Diese werden bei ca. 800° C im Ofen zu einer Glasplatte verschmolzen.
Die so entstandenen Glasplatten werden in einem weiteren Brand zu Windlichtern, Schalen, Spiegeln, Lampen etc. weiterverarbeitet.

Mit Andrea Stebler

Gläser verzieren und leckeres Eingemachtes

22. September – 6. Oktober

13.45–16.00 ab 3. Klasse

Einmachgläser, Configläser und Trinkgläser verwandeln wir, indem wir sie mit einfachen Mustern abkleben und anschliessend sandstrahlen werden.
Wir füllen einige Gläser mit unserer Lieblingsconfi, Süss-Saurem und auch mit einem Guetzli.

Mit Andrea Stebler

Modelleisenbahn-Bau

1. September – 6. Oktober

13.45–16.00 / ab 5. Klasse

Du baust dein eigenes Diorama, einen gut gestalteten Abschnitt mit Bergen, Tunnels, Bahnhof.
Wir reparieren natürlich auch defekte Lokomotiven und Wagen; lernen, wie Elektrisches funktioniert und angeschlossen werden kann!

Mit Roman Klinkert

Donnerstag

Holz-Schnuppern

2. – 9. September

16.00–17.30

ab 1. Klasse

Für alle Neulinge, die gerne unsere Werkstatt kennenlernen möchten.
Du erfährst viel Interessantes überHolz, lernst Werkzeug kennen und gebrauchen und stellst dein eigenes Werk her.
Neugierig?

Mit Roman Klinkert

Freitag

Praktisches und Witziges aus Holz

3. September – 1. Oktober

13.45–15.30 / ab 2. Klasse

Schatzkistli, Spiele, Schiffli, … (fast) alles stellen wir aus Holz her.

Mit Roman Klinkert

Alles aus Holz

3. September – 1. Oktober

16.00–17.45 / ab 2. Klasse

Bilderrahmen, Nistkästen, Windrädli, Schatztruhen und vieles mehr gibts in unserer Werkstatt zu sägen, schleifen, malen.

Mit Roman Klinkert

Freitag

Lustiger Garderobenständer

3. September – 1. Oktober
13.45 – 15.30 / ab 2. Kindergarten

Hänge deine Jacken, Hüte oder auch den Schal stilvoll auf. Aus bemalten und dekorierten Betonformen, Büchsen und Holzteilen machst du deinen lustigen Garderobenständer.

Mit Helen Weber

Alles Mögliche aus Beton

3. September – 1. Oktober
16.00 – 17.45 / ab 2. Klasse

Wir giessen und mischen Beton, formen damit originelle Gegenstände wie Schüsseln, Schlüsselanhänger, aber auch einen Nachttisch, den wir mit Farben und Mosaikmuscheln dekorieren.

Mit Helen Weber

Comics und Cartoons

3. September – 1. Oktober
16.30 – 18.30 / ab 4. Klasse

Tricks und Tipps fürs Cartoon zeichnen. Gestalte deine eigene Comic-Figur! Neulinge und Fortgeschrittene sind willkommen.

Mit Alicia Wagner

Samstag

Windrädli

Samstag, 4. September
09.00 – 13.00
Eltern mit Kindern ab 2. Klasse

Gemeinsam bauen wir kleine farbige Windräder für Balkon oder Garten.
Kosten:
Fr. 25.– pro Kind mit Elternteil, inkl. Material und kleinem Znüni

Mit Roman Klinkert

in eigener Sache

Susi Schröttenthaler geht in Pension

Liebe Susi
nach mehr als 20 intensiven Jahren bei uns gehst du in deinen vorzeitigen Ruhestand.
Du hast in dieser langen Zeit die Freizeitanlage wesentlich mitgestaltet – beteiligt an zahllosen Anlässen, Ferienangeboten, Veranstaltungen; als souveräne Leiterin warst du verantwortlich für viele attraktive Kurse für Kinder und Erwachsene. Doch «Kochen und Backen» und «Schoggi» waren immer dein Metier, deine Leidenschaft und deine Kompetenz – du hast unzähligen Kindern deine Freude, dein Wissen und Können weitergegeben. Jetzt hast du mehr Zeit für deine Familie – wir wünschen euch alles Gute.
Merci, good bye und machs guet!

Kontakte

Stadt Adliswil – Ressort Bildung

Ressortvorsteher Bildung / Schulpräsident
Dr. Markus Bürgi 044 711 78 60
markus.buergi@adliswil.ch
Sprechstunde jeden Donnerstag
von 08.00–09.00
(während regulärem Schulbetrieb)
Voranmeldung bei der Verwaltung 044 711 78 60
(individuelle Termine auch möglich)

Ressortleiter
Dr. Jann Gruber 044 711 79 25
jann.gruber@adliswil.ch

Adresse
Stadt Adliswil, Schulverwaltung
Zürichstrasse 10
8134 Adliswil

Öffnungszeiten
Mo	08.00 – 11.30 / 13.30 – 18.30
Di – Do	08.00 – 11.30 / 13.30 – 16.00
Fr	07.00 – 15.00 (durchgehend)

Kontakt
Telefon 044 711 78 60
schule@adliswil.ch
www.adliswil.ch, www.schule-adliswil.ch

Abteilung Schulbetrieb

Leitung
Conny Christen 044 711 78 72
cornelia.christen@adliswil.ch

Abteilung Betreuung

Leitung
Rita Karpf 044 711 78 67
rita.karpf@adliswil.ch

Abteilung Schulunterstützung

Leitung
Susanne Stark 044 711 78 39
susanne.stark@adliswil.ch
Therapien
Barbara Huggenberger
barbara.huggenberger@adliswil.ch
Schulpsychologischer Dienst
Yves Jung
yves.jung@adliswil.ch
Schulsozialarbeit
Andriy Schmidt 078 843 19 92
andriy.schmidt@schule-adliswil.ch
Consultorio
Susana Garcia 079 289 88 79
susana.garcia@schule-adliswil.ch
Gymivorbereitung/Begabungs- und Begabtenförderung
Michaela Markt 044 711 78 79
michaela.markt@adliswil.ch

Abteilung Schulverwaltung

Leitung
Giancarlo Soriano 044 711 78 08
giancarlo.soriano@adliswil.ch
Freizeitanlage
Roman Klinkert 044 711 51 91
roman.klinkert@freizeitanlage-werd.ch
Schulsport
Diana Valente 044 711 77 84
diana.valente@adliswil.ch

Musikschule Adliswil – Langnau

Leitung
Bernhard Ryter 044 711 78 68
bernhard.ryter@adliswil.ch

Schulen

Schule Dietlimoos
Schulleitung 044 711 52 01
Regula Basler
regula.basler@schule-adliswil.ch
Betreuungsleitung
Mara Hauser 079 567 04 76
mara.hauser@schule-adliswil.ch
Schulsozialarbeit
Alberto Dell'Erba 079 635 19 54
alberto.dellerba@schule-adliswil.ch
Betreuung / Mittagstisch 044 711 52 04
betreuung.dietlimoos@schule-adliswil.ch
Elternmitwirkung
elternforum.werd@schule-adliswil.ch
Hauswart
Roberto Plankensteiner 044 711 79 64
roberto.plankensteiner@adliswil.ch

Schule Kopfholz
Schulleitung 079 273 49 69
Niko Grubesa
niko.grubesa@schule-adliswil.ch
Betreuungsleitung
Mara Hauser 079 567 04 76
mara.hauser@schule-adliswil.ch
Schulsozialarbeit
Andriy Schmidt 078 843 19 92
andriy.schmidt@schule-adliswil.ch
Betreuung / Mittagstisch 044 711 51 77
betreuung.kopfholz@schule-adliswil.ch
Elternmitwirkung
elternforum.kopfholz@schule-adliswil.ch
Hauswart
Andreas Zürcher 079 548 87 35
andreas.zuercher@adliswil.ch

Schule Sonnenberg
Schulleitung
Joshua Renshaw 079 567 05 21
joshua.renshaw@schule-adliswil.ch
Betreuungsleitung
Rita Karpf 044 711 78 67
rita.karpf@adliswil.ch
Schulsozialarbeit
Alberto Dell'Erba 079 635 19 54
alberto.dellerba@schule-adliswil.ch
Betreuung / Mittagstisch 079 426 97 17
betreuung.sonnenberg@schule-adliswil.ch
Elternmitwirkung
elternforum.sonnenberg-wilacker@schule-adliswil.ch
Hauswart
Michael Wälti 079 548 67 52
michael.waelti@adliswil.ch

Schule Werd
Schulleitung 044 711 51 81
Daniela Lovaglio 079 960 08 51
daniela.lovaglio@schule-adliswil.ch
Betreuungsleitung
Sylvia Landolt 079 874 75 98
sylvia.landolt@schule-adliswil.ch
Schulsozialarbeit
vakant
Betreuung / Mittagstisch
betreuung.werd@schule-adliswil.ch, 079 855 07 35
betreuung.kronenwiese@schule-adliswil.ch,
044 711 51 05
Elternmitwirkung
elternforum.werd@schule-adliswil.ch
Hauswart
Ralf Scheu 079 334 59 96
ralf.scheu@adliswil.ch

Schule Wilacker
Schulleitung
Nicole Holdener-Keller 079 452 33 42
nicole.holdener@schule-adliswil.ch
Betreuungsleitung
Rita Karpf 044 711 78 67
rita.karpf@adliswil.ch
Schulsozialarbeit
Alberto Dell'Erba 079 635 19 54
alberto.dellerba@schule-adliswil.ch
Betreuung / Mittagstisch 079 960 16 49
betreuung.wilacker@schule-adliswil.ch
Elternmitwirkung
elternforum.sonnenberg-wilacker@schule-adliswil.ch
Hauswart
Arafat Alili 079 777 36 93
arafat.alili@adliswil.ch

Schule Zopf
Schulleitung 044 711 51 51
Daniel Jud
daniel.jud@schule-adliswil.ch
Betreuungsleitung
Sylvia Landolt 079 874 75 98
sylvia.landolt@schule-adliswil.ch
Schulsozialarbeit
Susana Garcia 079 289 88 79
susana.garcia@schule-adliswil.ch
Betreuung / Mittagstisch 079 719 15 63 / 079 502 66 70
betreuung.zopf@schule-adliswil.ch
Elternmitwirkung
elternforum.zopf@schule-adliswil.ch
Hauswart
Martin Baer 079 548 88 10
martin.baer@adliswil.ch

Sekundarschule
Schulleitung
Standort Hofern:
Pascal Niederberger 044 711 51 33
pascal.niederberger@schule-adliswil.ch
Standort Zentrum/Kronenwiese:
Karin Zanin Fankhauser 079 866 79 73
karin.fankhauser@schule-adliswil.ch
Schulsozialarbeit
Susanna Garcia 079 289 88 79
susana.garcia@schule-adliswil.ch
Mittagstisch
Hofern: 044 711 51 35 / 079 566 34 99
betreuung.hofern@schule-adliswil.ch
Kronenwiese Primarschüler: 044 711 51 05
Kronenwiese Sekundarschüler: 079 451 20 16
betreuung.kronenwiese@schule-adliswil.ch
Elternmitwirkung
elternforum.sek@schule-adliswil.ch
Hauswarte
Kronenwiese/Zentrum: Marcel Schärli 079 548 88 47
marcel.schaerli@adliswil.ch
Hofern: Marcel Held 079 548 67 58
marcel.held@adliswil.ch

Die Adliswiler Kindergärten und Schulen

Schule Kopfholz
Telefon 079 273 49 69
Kopfholzstrasse 4 01

Schule / Betreuung Kopfholz
Tel. 079 567 04 76
Kopfholzstrasse 2 a 01

Schule / Betreuung Werd
Telefon 044 711 51 83 / 85
Schönauweg 10 02

Kindergarten Werd 1/2
Telefon 079 718 54 36 / 079 718 65 23
Schönauweg 12 02

Schule / Betreuung Dietlimoos
Telefon 044 711 52 01
Parkweg 4 03

Schule / Betreuung Sonnenberg
Telefon 044 711 52 12
Säntisstrasse 12 04

Schule / Kindergarten Zopf
Telefon 044 711 51 53
Zelgstrasse 20 05

Sekundarschule Hofern
Telefon 044 711 51 31
Sonnenbergstrasse 28–30 06

Sekundarschule Zentrum
Telefon 044 711 51 03
Schulhausstrasse 3 07

Sekundarschule Kronenwiese
Telefon 044 711 51 03
Schulhausstrasse 4 08

Schule / Betreuung Wilacker
Telefon 044 710 94 71
Wilackerstrasse 3 09

Betreuung Zopf
Telefon 079 719 15 63
Zelgstrasse 19 10

Kindergarten Feldweg
Telefon 079 718 66 58 / 38
Feldweg 3 11

Kindergarten Hofacker
Telefon 079 718 66 51 / 69 35
Hofackerstrasse 6 12

Kindergarten Isengrund
Telefon 079 718 67 02
Isengrundstrasse 7 13

Kindergarten Hündli
Telefon 079 718 67 02
Zelgstrasse 58 14

Kindergarten Sihlau 1 / 2
Telefon 079 718 65 26 / 35
Sihlstrasse 19 15

Kindergarten Sihlhof
Telefon 079 719 15 85
Im Sihlhof 5 16

Kindergarten Sonnenrain
Telefon 079 718 62 49
Sonnenrainstrasse 15 17

Kindergarten Wanneten
Telefon 079 718 60 11 / 68 27
Wannetenstrassse 4 18

Mehrzweckgebäude
Telefon 044 711 51 03
Schulhausstrasse 1 20

Freizeitanlage
Telefon 044 711 51 91
Schönauweg 8 21

Schulverwaltung
Telefon 044 711 78 60
Zürichstrasse 10 22

Schulpsychologischer Dienst
Telefon 044 711 78 71
Schulhausstrasse 1 23

Lageplan

Schulhäuser

01 Kopfholz
02 Werd
03 Dietlimoos
04 Sonnenberg
05 Zopf
06 Hofern
07 Zentrum
08 Kronenwiese
09 Wilacker
20 Mehrzweckgebäude

Kindergärten

01 Kopfholz
02 Werd
03 Dietlimoos
05 Zopf
11 Feldweg
12 Hofacker
13 Isengrund
14 Hündli
15 Sihlau
16 Sihlhof
17 Sonnenrain
18 Wanneten

Diverse Dienste

01 Betreuung Kopfholz
03 Betreuung Dietlimoos
06 Betreuung Hofern
10 Betreuung Zopf
17 Betr. Sonnenberg / Sonnenrain
20 Psychomotorik
21 Freizeitanlage
22 Consultorio
22 Schulverwaltung
22 Sekretariat Musikschule
20 Schulpsychologischer Dienst
24 Betreuung Werd
25 Sportanlage Tüfi

Schulzeitung online

Schule Adliswil
Zürichstrasse 10 | 8134 Adliswil | Telefon 044 711 78 60 | www.adliswil.ch